Wiesbadener Taqbla

mit einer täglichen 9

7 Ausgaben
Unterhaltungsbeilage.
Unseigenreite: Gin Mill
meine a Roll, der an in

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Mr. 236.

Donnerstag, 30. August 1934.

82. Jahrgang.

Auf dem Weg zum baltischen Staatenbund.

Die Rigaer Abmachung und ihre Rudwirfung auf die Oftpattplane.

Das italienifch-frangöfifche Berhaltnis.

ichone

Bu dieser betonten Reserve mögen bis zu einem ges wiffen Grabe die diesjährigen italienischen Heeres

mandvertung auf die Optpattplane.

mandver beigetragen haben, die größten, die leit dem Krieg in Italien, ja jogar in Europa abgehalten wurden. Es lit in Paris natürlich nicht undemertt geblieben, daß zum Mandvergelände ein Gebiet gewählt wurde, das eine harte Ahnlichteit mit dem Gebiet an der italienischstranzösischen und der italienischstranzösischen Kandvertung der und gegen Frankreich und Jugolawien, eine Tatjache, die immerhin etwas abkühlend auf die Kreise gewirft habeit mag, die eine Annäherung zwischen halten. Welch einen Höhenpunft von Hindherung zwischen halten. Welch einen Höhenpunft von Hindherung die Austalliung eines italienischen Kaltes, das es sertig bringt, Frankreich vor der Verständigung mit Deutschland zu warnen.

Gintritt Cowjetruflands in den Bolferbund. Die Gegner mehren fich.

Die Segner mehren sich.

2001bon, 30. Aug. (Eig. Drahtmelbung.) Der diplomotische Korrespondent des "Aulty dertod" siereldt, Anlong dieser Abache habe besonders ein Karis die bestimmte Erwarkung bestanden, daß der Eintritt Somjetruklandes in den Böllerdund glatt vonstatten geden merde. Zeht aber glaube man zu miljen, daß es eine Angabi serbe höchstmadzeicheinstig, aus en de Aufrach der Geben werde die Stimm en geden werde. Die Ihm der gewede höchstmadzeicheinstig, aus es de Aufrach die Anlong der Geweicheinen Kimmen, zo else die zu für garn und eine Angabs mittelamerstänischen Staaten zögerten noch "Dare seien in der Völlesbundsverlammtung 18 ablehnende Eitnmen netwendig, um die etsozienstinden Staaten erreiche dole Isser und ein der Völlesbundsverlammtung der einsche die Somjetregterung das All'is o ein er Ib ieh nung eingehen wolle. Ferner wäre es denbar, dah storter Alberfand in der Verlonmulung Vernallstung zu Antrigen im Bölferbundsvar geben werde. Die britische Regierung auch der Angabscheiden der der Som der Gestern glaten die Legge der noch unentichiedenen Staates genau seizuleten.

Rein "3a" der Edweig

für die Aufnahme Comjetruflands in ben Bollerbund. "Stimmenthaltung ober Rein."

Bern, 9. Aug. Der "Berner Bund" (dwächt am Mittmochfrüh die Meidungen anderer Blätter ab, wonach beklimmt zu erwarten sei, doh sich der Bundesrat in der kommenden Woche sur ein "Ne ein" der Echweiz in der Frage der Aufnadme Sowjetruksandsin den Hölferd dund entigkeiten mehe. Das Blatt bestätigt zunächlt, deh in der sommenden Woche Beprechungen zwissen der Vollektundsadordung und der kundersättigen Abordnung für außenpolitisch Angelegenheiten in Bern kattfinden und daß dann der Bundesrat der schweirtischen Abordnung für außenpolitisch Angelegenheiten in Bern kattfinden und daß dann der Bundessat der schweirtischen Abordnung für außenpolitische Angelegenheiten in Bern kattfinden und daß dann der Bundessat der schweirtischen Abordnung fellen, gede ine Stimmentsalitung kattfinden oder ein Kein ausgelprochen werden solle.

Alte Männer und neue Bauten.

Franfreichs Gouge und Rugprogramm.

Frankreichs Schuße und Nuhprogramm.
In den demokratisch parlamentarisch regierten Ländern Westeuropas is die Ausenpolitist immer noch abhängig von der innenpolitischen Macktlage. Vor allem in Frankreich ist das 10. Es sit deshalb deachtlich, was der tranzössiche Wirtschaftsminister Lamourenz neulich in einer Kede in der Kroving bezüglich der not-wendigen Erbaltung der Regierung Downerzue sagte: Frankreich sonne seine inneren wirtschaftlichen Schwierig-feiten nur überwinden, wenn des französsiche Voss der Bestand der Regierung der nationalen Einigung, der Regierung Downerzue also, nicht antaste. Es gibe keinen Mann in Frankreich, der ein solches Ansehen und damit eine solche Autorität besähe, wie der alte Her Downerzue.
Wir wissen

leinen Mann in Frantreich, der ein solches umeden und damit eine John Autorität besähe, wie der alte Herr Doumerque.

Wir wissen andererseits, daß in Frantreich und sogar in den französsichen Kolonien die Erregung über den Fall Stanisky — als einem Spikenfall "der Korruptionsproblematit des ganzen französsichen Spikens" — noch nicht etwa beendigt ist. Im Gegenkeit ist wie Drodung Doumerques mit dem Aukammenbruch der Kegierung der nationalen Einigkeit ist noch immer wirssam. Sie wäre es nicht mehr, wenn die innere, vor allem die wirtschaftliche und sinnazielle Lage Frantreichs nicht wirtschaftliche und finnazielle Lage Frantreichs nicht wirtschaftliche von vielen jungen Beagierung der alten Männer behütet Frankreich vor einem Jusammenbruch, der heute von vielen jungen Franzossen als brohende emplunden wird. Der Glaube un die alten Männer und die alten Methoden aber ist längit erschüttert. Doch das französsen der die den Weiholden der ist danzi ern Geld aus. Franzossen, die in Deutschaftlich auf der meeld aus. Franzossen, die in Deutschaftlich nur ehn schwer und den ihre ungern. Es gibt nicht gern Geld aus. Franzossen, die in Deutschaftlichen, wundern lich immer wieder iher die Art, mie der Deutschaftlich sein Geld in Reuanschaftlingen und Neueinrichtungen anlegt. Eie begreisen eine Derattige Weitschaftlich des Kadinetts Doumerque, der artiget wie der Kranzossen der mit aber, daß ein süngeres Mitzlied des Kadinetts Doumerque, der Arbeitsmititer Warquet, einen umfanzeichen Nan seinen werden kann ihr geschieden Ausbeitschen Mitzlieden Arbeitsolen Brot geden soll. Die französichen Arbeitsolen mit verlassen, der man her der der kurzarbeiter ihr über eine Million! Bei der vergeringeren Bewöllterungszisser Arantreich aber mach einer log tossen der den kein getenne debenkte der Gedensart des Franzosien der den nicht verlassen der der der der der der der dere

iehlt an Verbrauchern der an sich geringeren Produktion.
Aun hat Marquet in seinem Plane aber eine sür Frankreich unerhörte Produktionsankurbelung vorgesehen: er will allein etwa sind Allinden Kranken bereitstellen sür Bauten. Arbeiten, Elektrisizerung usw. Der Staat wird ein Vertelben: Cektrisizerung usw. Der Fest, drei Viertel, wird den Gumme auföringen, er Kest, drei Viertel, wird den Gumme auföringen, der Kest, drei Viertel, wird den Gumme auföringen, der Kest, drei Viertel, wird den Gemeinden, Departements, Eisenbahngelellschoften um auferlegt. Das der deutet eine gewaltige Kenolution in der Wirtschaftsdeuter der Franzolen. Wer Frankreich aus eigenem Augenschiehen kein weiß, wie vole da veraltet ist, wie viele Kendbauten da von unserem Geschstspunkte aus schon längik notwendig gewesen wären. In Aaris werden 3. B. jeht endlich eine größere Unsahl Schliedenbauten aufgesührt. Es scheint 10, als ab die Kinderzahl sich dort vermehrtet: so mußten in Varis im Jahre 1933 etwa 500 neue Lehrließen ertichtien kund millenschaftliche Juliutet lollen ertschische Keudanten erhalten. Und unsahbere und unbagsienzische Etabiteile von Paris jollen umgebaut werden. Das alles ind Dinge, die in Frankreich nur mit größer Energie und im Etande wirkflicher Kot durchgefest werden fönnen.

fönnen.
Alber noch immer übersteigen die befannten Ausgaben des Landes für die militärische Rüftung dei weitem alfes, was donkt verausgadt wird. Vährend vieles, was das Volk junächt angeht, im Argen liegt, was das Volk junächt angeht, im Argen liegt, was das Volk junächte angeht, im Argen liegt, an Kosten im Sigantisch gestrieben. Gemaltige Aumannen werden andererseits sür die Sicherung det franzörlichen Kosidoreriorgung ausgegeben. Denn was nüben all die modernen motorilierten Röckerung det franzörlichen Kosidoreriorgung ausgegeben. Denn was nüben all die modernen motorilierten Röckerung der kanzörlichen Henrenswerte Livorkommen. Es lägt zwar — wieder um mit erheblichem Kosienaumande — uchen und bahren, aber die Ergebnilse — auch in den Kosonien — sind ehen nicht überwältigend. Dagegen ist nun die groß-

Der Albdrud einer deutsch-französischen Berständigung.

Stalienische Preffehege.

Mailand, 28. Aug. Der Genueler "Zavoro" veröffentlicht einen langen Leitartitet, "Die Rede von Kockeng" der umio aufschigteicher it, als es isch det ihm um die erste eingehende Stellungnahme der tialtentigen Tresse gete Gaartinohgebung sankelt. Die Rode hitters, beite es, seit durchaus zu beachten als ein wegweilendes Zeichen für Tendengen der Aufsenpolitit des Keiches. Gegen Frank-reich nicht ein einziges Wort. Mehr noch, geradezu ein Friedensangebot au Frankreich. Die diesbeziglichen Morte hätten garnicht stere und liedenswürdiger sein können. Die Berscherung eie erneuert worden, nach der Rüsselbei der Gaar nach Deutschland nichts mehr von Frankreich zu irveren, auch nicht Eliche-Cathringen. "Lavore" bemerkt hierzu, daß ganz Europa dem zu-kimmen würde, wie der Allinabigung der Beendigung eines tausendichtigen Duells zwischen der Berden Konnen, wenn wir nicht arzwöhnten, abs es sich hier um ein Mand ver handele, geführlich sir alle wie nie auwort. Diese Manduer fönnte darin desiechen, daß Deutschland um jeden Preis Frankreich lieb twe, um es zu berutigen und es auf die Beite nachsichtiger und toletanter in Bezug auf die duel Benn ein foldes Mandwer, is kanten ein Kentelle in ein Lieben die die Deterreich zu machen.

fei es gesührlicher für den Arieden Europas als wenn Hile taulend Reden um die Wisdergewinnung Elfas-Kochringens geholten hätte. Die größie Gefahr diese Mandbers den der französischen Arten der die Geschen sie es Mendbers des Geschen sie es den die Wisdlichfeit gegeden sei, es werde in gewissen tranzösischen Kreisen zu aufwerflames Gehör inden Jwar nicht dei Herten Arthou aber sont einem der Berantmortlichen der französischen Aufragen auf verantwortlichen der französischen Aufragen der verantwortlichen der Berantmortlichen der Französischen in der Mehren der Beschen konnten.

Bor allem beschöt die Gesahr, daß worgen Französen, wenn sie sehen, nie die Dinge in dem Keste Elfaß-Cofpringens und die Berschetungen stillers sowie die eigenen karten Beschiungen im die gegenüber den Ereignsteilen in Iherreich reserviert verhalten wurden. Ganz leichte Ausgeichen dieser Dentart habe man bereits der Geschoptit der leizen, im Jusammenbang mit dem Tode Dolluß enthanderen Artie demerten lönnen. Besogt schreibt "Ausoproweitet, es genüge nur, die Wöglichteit dieser französischen Lendens anzüdeuten, um gleich au ertennen, don se nicht eine Donausblichten durchflühre, dann mürde Arantzelds Bostition in Europa enorm geschweit werden. Deutschlassen der Wirtschlassen der Franzelds Bostition in Europa enorm geschwächt werden. Deutschlasse den Franzelds werden der Franzelds werden der Franzelds werden der Franzelds werden der Franzelds von Menen von Eliah-Lothringen zu früumen ansangen.

artige Betroleumrohranfage von den Anellen dei Moljul nach dem französitisch dien in Tripolis vollendet und es fönnen töglich 300 dis 400 Tonnen Rohöl an den Hafen und in die Landschifte befördert werden. Damit if einem Bunlach des französlichen Generalitäbes Rechnung getragen worden, der die dische zu 77 Brogent aus ameritanischen Auellen sließende Aberjorgung Frankreichs endlich auf dem licheren Weg über Tripolis und das Mittelmeer verlegt iehen wollte. Frankreich muß alls Lünkig herr im Mittelmeer dieiben, wenn es im Ernifalle fich auf jeine Olversorgung verlassen mill. Das dit übrigens auch ein plausibler Grund, weshalb jeht an einer Einigung mit Jaalien so eifzig gearbeitet wird.

"Mit Sitler in die Macht" in Bolen verboten.

Merfwürdiges Urteil bes Thorner Burggerichtes.

Merkwirdiges Urteil des Thorner Burggerichtes.
Thoen, 20 Aug. Das Thorner Burggericht hat mit einem Urteil vom 24. August auf Grund des Kritels 170 des Straftoder (össentliche Gerbreitung sollicher Rachrichen, die össentliche Sendreichen des Generalen Edmen) eine Keihe von deutschen Büchern deschlagnahmen und verdieden lätzen der die keit des helt Buch über den Aufter "Mit Hitter in die Racht" von Dr. Otto Dietrich, dem Reichspresiedes der NODUK. In Vollen stehn ichn eit einiger Zeit Hitters, Mein Kampt und Der Arteil des Edwarfeles wird im Jeichen den seit einiger Zeit Hitters, Mein Kampt und Der Arteil des Thorner Burggerichtes wird im Zeichen der deutsche zu der Kopflichen Berkändigung in Deutschand einiges Kopflichustein kernorunen. Es tann seden einiges Kopflichustein kernorunen. Es tann seden einiges Kopflichusten, das in Deutschland feine Bücher über Warschall Büssell verboten sind.

Muswirfungen des englisch=irifchen Wirtichaftstrieges.

Schwere Bufammenftofe swifden Farmern und Boligei.

Schwere Zusammenstöße zwischen Farmern und Polizei.

London, 30. Aug. (Eig. Drahtmesbung). Bei Kill in der Groffchoft Waterlord im iritisen Freistaat kam er om Ritimoof wegen der Bei die gand wie von Bied die gestellten Die Barmer. von denen viele blaue Jewden trugen, hatten die Straße auf der das delchkandmite Lief die geställten Admen verspert. Als die Polizisken noch die Varrichden wegtlimten, murde pide polizisken noch die Varrichden wegtlimten, wurde pide ins Polizisken der die Polizisken der die Verlagen auch die Hauft die Bied die Hauft die Verlagen auch die Farmer wollten offendar, daß die befüllig auch die Verlagen der die Hauft die Verlagen der die Hauft die Verlagen der die Verlagen Verlagen der die Verlagen der Verlagen der die Verlagen der die Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verla

Dank des Reichsjugendführers

an die Elternichaft fur das der 53. entgegengebrachte Bertrauen.

Baldur von Schirach weist Verleumdungen zurück.

Berlin, 29. Aug. Der Jugendsührer des Deutschen, Meiches, Kaldur von Schirach warden der Verleumdungen Neiches, Kaldur von Schirach warden der Verleumdungen an der Verleumdungen der Verleumdungen an der Verleumdungen der Verleumdunge

sichle mit Istalz die große und ernste Verplitchtung, die allen, die an der Jugend arbeiten, aus solchem Pertrauen erwäcke.

Drei große Faltoren millen an der Gekaltung der jungen Generation in lamerablikatilider Verdundenheit mitarbeiten. Eltern daus, Schule und hifter Jugen d. Dort, wo lein darmanische Verklänis zwicken diese die Erkländer der Verdunder der Verdunder der Verdunden der Lieder der Verdunden der Verdund

ju neamen, deren eihigher Wert auf der Freimilligkeit der rubt, mit der sie erworben werden.

Unsjere Arbeit in der Zufunst gilt vor allem der Gesund der in der Zugend, der Freizeit des Jungaben der Freizeit des Jungaben der Erfüstigung aller in der Hiller-Augend zusammengeschlossen jungen Deutlichen. So soll im Jahre 1835 auf den Erfahrungen der großen Lager dieses Jahres weitergebaut werden und jeder Hilter-Augent werden und jeder Hilter-Augent werden und jeder Hilter-Augent inner und jeder Hilter-Augent inner mit jeder Hilter-Augent den mehr der Augendagen der konnen. Schon der Rochen gestwaden Zugendscherbergen bekommen. Schon der Rochen gestwaden Zugendscherber wird heiten Lahre gelehen. Gang Deutschland mut mithelfen. Es sie eine Edrensache des deutschen Kolkes, das jeder Zugend ist des gefund und iret fer an mücht in den entlich des, was eines Erstwele der Erholungsparlaud, endlich der gangen durcher und Vermögender war, nämlich die Sommertele, der Erholungsparlaud, endlich der gangen durchen Zugend zu Verfügung gestellt wird. Das ist nicht so schonen wir durchführen, die mir sche wie zu seheint, das Können wir durchführen, die mir sche einig ist, kann alles.

Wenn einige ausländische Genber und Beitun-Wenn einige ausländliche Sender und Zeitungen weinen, sie können das Aufdauwert det deutschen Augend dadurch Kören, daß sie mid verleumden und distiften in der einem des Millionendieb bezeichnen, sollen sie es tun. Ich örauche sür meine Arbeit nicht die Justimmung der fremden Jaurnallie, sondern die Justimmung meines Führers, und die habe ich. Nach leiner Weitung werde ich weiter arbeiten und ihm so, wie in den vergangenen zehn Iahren, auch in Justusft die Treue halten. Hand in Hand ich der der eine kant die Treue halten. Dand in Hand mit die hitter-Augend weiterarbeiten. Tapfer und treu sieht des filher-Augend weiterarbeiten. Tapfer und treu sieht der Stelle Kation hinter ihrem Führer.

Deutsche Eltern! Eure Kinder find ber höchfte Stolz bes neuen Staates. Das Deutsche Reich ift ewig durch bie deutsche Jugend.

Die Ovationen der Berliner Sitler-Jugend.

Berlin, 29. Aug. Die Berliner Hitter-Augend bereitete am Mittwoch dem Reichsjugendführer eine Ipontause Ehrung. Hormation auf Hormation eilte in den Wendellunden zum Tuntbalds in der Religenenäler, wo wie gemeidet. Beldur von Schrieds über die Neichsjender zu den deutschen Eitern Iprach. Bald waren die 20 000 Jungen und Mädel in dichten Neihen in den Griegen um den Jantiurum verfannteit. Aufeln wurden von hand zu hand gereicht und das dit die Euch fen die Keite.

Die Begeisterung itieg auf den höhepuntt, als der Reichsjugendführer nach Beendigung feines Bortroges von einem Fenster des Rundfunthauses aus zur Jugend sprach

Stumenische Tagung in Danemart. Broteft ber beutichen Delegation.

Ropenhagen, 29. Mug. In ber beutigen Sigung des ötumenischen Rates gab die beutsche Delegation folgende Er-flärung ab:

"Die deutsche Delegation hat mit tieser Empörung non der Art Kenntnis genommen, mit der in einem Teil der Weltpresse über die Tagung des ölumenischen Rackes in Fanöl logar über vertraulicheSigungen, Bericht erstattet worden ist.

logar über vertrauliche Sigungen, Bericht erkattet worden ift.
Diele Bericht erstattung ilt nicht nur auf Sen-lationen berechnet und einleitig in ihrer Siellung zu der deutlichen lindslichen und politischen Lage, sondern verlucht zum Teil die Ergebnille der Konstenn zu beeintufftigen und eine Atmosphäre zu schoffen, die den Ber-handlungen die unbedingt notwendige innere Areiheit nimmt. Die deutsche Delegation legt hiergegen (härfile Bermadnung ein und dittet den dumenlichen Kat und leinen Bräsbenten, alles zu tun, um vor der Areibsfentlichteit eine obsettive Behandlung der Be-ratung sicherzustellen."

Tarung ingezzuseinen.
Der Pröfident des öfumenischen Kates kimmte dem zu, daß Berichte über die Konserva, die in einigen Teilen der Prosessen ind, einen irreskihrenden Eindruck von den Beratungen und von der Haratungen und von der Haratungen und von der Haratungen ind von der die von die erflätzung abszageden, in der et verfuchen wird, einen absetzien Bericht über die Haratung und den Geste des Kates zu geden.

Ausländifche Rommuniften megen Propaganda bei Berlin verhaftet.

Berlin, 29. Aug. Die "Times" hatte fich von ihrem Berliner Korrespondenten melden laffen, das eine Angahl Ausfährer verhaftet worden sei, als sie in der Rabe von Berlin babeten.

Verlin babeten.

Dierzu erfahren wir von unterrickteier Seite, daß es sich dei diesen Fesigenommenen um auständich kon den die kommunitäten Französen. Diese Ausländer — vier Engemahrsam gebracht worden. Diese Ausländer — vier Engefänder, wei Französen und dese Spanier — woren nach Berlin gelowmen, um Täälmann zu destügen. Dies wäre allerdings sein Grund zu there Fesinahme geweben; lie botten aber in ihren Kosten Aberdentate und kommunistiske Schriften micheberacht, und die Gelogendeit deim Kaden dennist, eine Angahl dieser Flatate an den Vaumen im Grunewald aufzuhängen. Ein Tell dieser Flatate trug das Ultd den Tählmann und war unterzeichnet: Sesseiungskomitee sür Thälmann usw.

Meuregelung der Anrede im GM. Dienft. Das Wort Serr entfallt.

München, 29. Aug. Der Chef bes Stabes ber SA., Luge, fieht fich veranlaßt, unter Bezug auf eine Berfügung, die bereits am 7. Juli 1934 veröffentlicht worden ift, ber breiten Offentlichfeit folgendes befanntzugeben:

Dreiten Openfrairet ingenoes Decanntzugesen.

Im Su Dienk durjen für i mitliche Su. Führer nur die Dienkaureden der Su. verwen det werden, 3. B. "Sturmführer". "Brigabeführer", "Gruppenführer" ulm. Das bisher beim Anjorchen der Dienkgrabe vom Gruppenführer einhöltessich autwärts normigende Bort. "Rein" tällt weg. Ebenio en tiällt nach wie vor bei allen Dienkgraben der die Anrede "Derr".

Die Anrede an den oberften SA. Subter laufet wie bis-ber: "Mein Führer." Meine Dienftbezeichnung ift: "Der Chef des Stabes" die Anrede lautet: "Stabochef"

"Sindenburg bittet um seine Berwendung im Beltfrieg!"

Briefe an Generalquartiermeifter von Stein.

Betlin, 30. Aug. Der "Ablilich Beobachter" veröffentsicht am Donnerstag in Kalfinie wood Briefe vom 12. Augult 1914 und vom 9. Kovender 1914, die der dem 12. Augult 1914 und vom 9. Kovender 1914, die der dem 12. Augult 1914 und vom 9. Kovender 1914, die der dem 12. Augult 1914 und vom 9. Kovender 1914, die der dem 12. Augult 1914 gerichte fat. Die Briefe, die Holte von Fein in Queddinderig Kovenderigen Generalgurs, dem Meltigken Koodachter zur Befligung gestellt dat, haben folgenden Wortlaut:

Dann over, den 12. Augult 1914.
Webelinderige 15.
Sehr verechter Herr von Stein!
Im Bertrausen auf unsere alte Befanntlichaft turz eine Bitte: Denlen Sie meiner, wenn noch im Laufe der Dinge irgendwo ein höherer Führer gedraucht wird!
Ich die folgender auch die vorigen Herbil trop und der Lich und gestig durchaus fride und war daher auch die vorigen Herbil trop meiner Berabschiedung destgutert. Faded fann Ichnen darieber nähres berichten.
Mit welchen Gefühlen ich jest meine Alfersgenossen ins Feld ziehen sehe, während ich unverschulbet zu

Saule figen muß, tonnen Sie fich benten. 3ch ichame mich, über die Strafe ju gehen. Antwort auf biefe Jelfen erwarte ich nicht. Sie haben wichtigeres ju tun. 3bre Ruftebr in ben Generalftab habe ich mit aufrichtiger Freude begrüßt. Gott fet mit Ihnen!

Stets in alter, treuer Ramerabicaft

Euer Exselleng febr ergebener von Benedenborff und von Hindenburg, General der Infanterie a la sulta des 3. Garberegiments zu Fuß.

Absender: Generaldberst pun Jug.

Absender: Generaldberst pun hindenburg, Oftheer.

Euerer Ezzellenz dante ich herzlich für Idre freundlichen Zeilen nom 5. Kovennber, die mich deute erreichten.

Ach din Idnen aufrichtig dantbar, dasu, das für, das fiem ich ausgegraden haben und glüdlich darüber, wieder etwas leiten zu tönnen. Ihnen von herzen alles Gute wünschend in alter treuer Kameradschaft

Euerer Erzellenz aufrichtigt erzebener

Guerer Eggelleng aufrichtigft ergebenes von Sinbenburg.

Das Berbot des Arbeitsdienstes vor dem saarländischen Landesrat.

Scharfe Ablehnung durch die Deutsche Front.

Saarbellden, 29. Aug. Der Landestat des Saargedieles trat deute vormittag jur Begutachtung der neuen Berord-nungsentwürfe der Regierungsfommisson über das Ber-bot der Einztichtungen des Freiwilligen Arbeitsdienstes im Gaargediel und über den Schus der Staatsoderhäupter vor Beschimplungen in der Presse uisammen.

ber Staatsoberhäupter vor Beschimplungen in der Presse gusammen.
In einer Ausschuße-Sitzung war von der Frastion der Deutscheus Front eine Reihe von Fragen an die Regierungskommission über die von ihr getrossen Angenbamen gerichtet worden, die die Regierungskommission schriftlich besantwortet dat. Im Ramen der Frastione der Deutschen Frant lehnt der Abgeordnete Schweig die Vorlage der Regierungskommission aus folgenden Grunden schörftens ab: 1. weil sie eine sinanziele Belakung für den Daushalt des Gaatgedietes und der jaarkändischen Gemeinden bedeutet;
2. weil sie die Lage auf dem Arbeitsmarkt verschlichen gegegnet ist, Unruheherde zu schaffen:
3. weil sie geeignet ist, Unruheherde zu schaffen:
4. weil sie geeignet ist, Unruheherde zu schreffen:

der Abstimmungsgerichte.

der Abstimmungsgerichte.

Gent, 29. Aug. Das Völlerbundssserichte.

Gent, 29. Aug. Das Völlerbundssserichte.

Gent, 29. Aug. Das Völlerbundssserichte.

Gent, 29. Aug. Das Völlerbundssserichte gad Mitte wochgenen bei Kamen der für die Ahftim ungses gerichte ernannten Kichte belannt mit dem Himmeis, die die Krichter ihre Tätigkeit scham in Keptem ber Beginnen.

Für das Abst im mungsodergericht sind ernannt moden: Alls Prieder Amerikanten der Alliener Bindo do abst, erker Präfibent der Angliener Bindo do abst, erker Präfibent der Alliener Anders Weschilt, Michter am Oberften Gerichtschof Illands; als Richter der Kortugeier Karin Kiguneitzed, Argeifor des intermationalen Rechts und irüberer Infligminiter; der Schweizer Weilen Kechts und irüberer Inflication kochts und irüberer Inflication kind der Schweizer William Morett, früherer Präfibent eines Genier Gerichtschofes und früherer Hickmisser Leunier Echweiz; Index Aronald in Abstehen Kechts und Kontentender Generallaarisanwalt in Obeider, der Kontenten Genier Generallaarisanwalt in Obeider, der Kontenten Genier der Schweizer Diechor im Auswärtigen Amt; als Unterluchungsrichter der Augemburg; als Generalkaarisanwalt der Ingeweburg; als Generalkaarisanwalt der Ingeweburg; als Generalkaarisanwalt der Staliemer Generalkaarisanwalt der Legendunger Leon Da m mes, kellbertreichder Generalfaarisanwalt in Lugendunger als Gerichtsefterier der Vollener Vielendunger in mes, kellbertreichder Generalfaarisanwalt in Lugendunger als Gerichtsefterier der Vollener Vielendunger Leon der mes delibertreichder Generalfaarisanwalt in Lugendung; als Gerichtsefterier der Vollener Vielendunger Leon der mes Kellbertreichder Generalfaarisanwalt in Lugendung; als Gerichtsefterier der Vollener Vielendunger Leon der mes delibertreichder Generalfaarisanwalt in Lugendung; als Gerichtsefterier der Vollener Vielendunger Leon der der Vollener Vielendunger Leon der der Vollener Vielendunger Leon der Ausgeber der der Vollener Vielendunger der der der Vollener Vielendunger Leon der der der der Vollener

tol3

nd. itete in e inb-nel-

Gerichissetreiär der Italiener Umberte Cutlotti, Rechtsennwalt am Appellationsgericht von Jiume.

Au Mitgliedern der Kreiz gerichte wurden ernannt:
als Richter der Ingollame Milerad Stragnick, früherer
Brolesior des internationalen Rechts an der Univerfült vom
Jagred und früherer Gesandter im hang, der Kette Charles
D 14 m an 2, Chef der juniftischen Mitsellung im Auswärtigen
Tämt von Betiland; der Holländer C. den der Will, Richter
dem Areisgericht im Daag; der Holländer C. an der Will, Richter
beim Areisgericht im Daag; der Holländer C. an der Will, Richter
beim Areisgericht im Daag; der Holländer G. an der Will, Richter
beim Areisgericht im Daag; der Holländer G. an der Will, Richter
beim Areisgericht im Daag; der Holländer G. will, Wilglieb des Appellitionsgerichts in Stockholm; der Dane Christian Iunior,
Richter am lädbischen Gerichtigh in Appenhagen; der
Lucemburger Joseph Berg, Ariedensrichter in Lucemburg,
als stellnertreiender Giaatsanmalt wird den Kreisgerichten
besonders zugefeilt der Italiener Wario Toribolo, stellvertretender Staatsanwalt beim Gericht in Tredijo.

"Auf Grund der Ermächtigung des Führers und Reichstanglers."

Anderung des Wortlaufs der Anfiellunges und Entlaffungs-urfunden.

urfunden.

Betlin, 29. Aug. Die bedeutsame Keuregelung in unserem staatlichen Leben, die nach dem Tode des Reichsprässenten Gemeralseldmarschalls von Hindenburg durch die Kereinigung leiner Belgunssile und Weine Ausgelarenn sich vollzog, wird auch dei den Ausbruck sinden. Der Keichssinanz-minister das ammelichalt äußeren Ausbruck sinden. Der Keichssinanz-minister das ammlich angeordnet, das in den Ernennunges und Entlassungen, die die Leiter der nachgeordneten Sehorden gelönen, die dieseren Keichsprässender Geschalten und der Keinstellung der Germächtigung des Herne Keichsprässenden unt der Keinstellung der Kei

Rein japanifchenglifdes Bundnis. Gine Erflärung bes Totioer Mugenminifteriums.

Tofio, 29. Mug. Der Sprecher bes japanifchen Mußenminifteriums erflärte gegenüber Gerüchten von einem japanifch-englischen Bundnis, die von ber austänbifchen Breffe im Bulammenhang mit mehreren Befprechungen amifchen bem japanifden Mugenminifter Sirota und bem englifden Botichafter verbreitet worden maren, daß alle berartigen Mitteilungen frei erfunden feien. Beibe Regierungen hatten fich entichloffen, jurgeit feine Mitteilungen über bie bisherigen Befprechungen auszugeben.

Die japanifden Militarbehörden in Charbin halten 370 000 Den gurud.

Schanghai, 29. Mug. Die japanifden Militarbehörden von Charbin haben bem zweiten Direftor ber Ditchinefifchen Eisenbahn, Rugnetfoff, mitgeteilt, bag fie von ben gu gablenden Transportfoften 370 000 Den als Ersag für bie bei gahlreichen Gifenbahnanichlagen erfittenen Schaben gurudbehalten werben. Die japanifche Armee fei im Befige von Dofumenten, aus benen bervorgebe, bag bie Unichlage burch fowjetruffifche Ungeftellte, ber oftdinefifden Gifenbahn auf Unweisung ber Romintern verlibt worben find.

Rudfehr ber ameritanifden Flotte in ben Stillen Dzean.

Bajhington, 29. Mug. Die Flottenleitung hat bie Rud. fehr ber gesamten Sochieeflatte ber Bereinigten Staaten pom Atlantischen in ben Stillen Ogean auf ben 29. Oftober angelekt. Die Flatte wird nach mehrwöchigen Mandvern in der Nähe von Ruba und des Panamakanals am 23. November in San Diego etwarket.

"Ghuldnigg gleicht einem Bafall, der seinem Gouveran Mussolini huldigt."

Ein polnisches Urteil: "Wir glauben nicht an Biterreich."

Lodg, 29. Aug. Der Cheftebatieur ber "Lodger Kepublita" weilte in biefen Tagen in Siterreich und haf als Erlebnis biefes Beluches einen Leitartifel geschrieben, in dem es u. a. beist:

tannte sich aber nicht beer sichen — et erlitt einen Kervenanfall und drach das Gebet ab. Einer der anweienden Boligiken södnte dumpf auf und lief um ... Acht Minuten lötte nach Sauten tot. Nach weiteres siehen Minuten lötte und Interderger nicht mehr. Der heuter war ihnen seine siewarzen Janublichte ner die Füsse ... Es erionte das Gechwarzen Janublichte nor die Füsse ... Es erionte das Gechwarzen Janublichte nor die Füsse ... Es erionte das Gechwarzen Janublichte nor die Füsse ... Es erionte das Gechwarzen Janublichte nor die Füsse ... Es erionte das Gechwarzen Janublichte nor die Füsse ... Es erionte das Gechwarzen Janublichte nor die Füsse miederholt den Tod gegeleben. Man fann aber ermeisen, das sie im Grunde ihret Seele mehr Empanhele sit die Beruteilsten minnen, insfür die Geeichte, da sie diesen Serurteilten näher sind.
Db das nicht an dem Galgen gehömst murde, mas die
Bertörperung ihret tiessen und geheimten Wähnsche, war?
Und deshalb glauben wir nicht an Cherreich.

Das Berhälfnis amischen Katholiaismus

Das Berhältnis zwischen Ratholizismus und Protestantismus.

Streifing durch Abeinheffen. Bon Beinrich Leis.

Streifing durch Aheinheisen.

Bom Mainger Stadtpart [abwärts nehmen wir die Wormer Straße, eine alte Deerstraße, die glängende Jüge vergangener Durtlichfeit sah, zu deren Geiten viele Erinnerungen einer fernen zeit wieder ledendig werden. Doch flätter noch drängt in den Blid das Sild des neuen, scholenden Staates der Arbeit; de ind die Peleiter der Koltheimer Brüde von mächtigen Baugerühren eingelriede, eiger die Umlegung der Bednirtede mit Ausschläuftung des diehert unter der Stadt wertausenden Wainger Tunnels überall ihre Spuren. Besten und Schoffen regt sich einer unter der Stadt wertausenden Wainger Tunnels überall ihre Spuren. Besten und Schoffen regt sich einer weichtig auflissenden Josessied der Abeit. Rauch damptinns den Schieden der Fadertrung ist serdenden non dem gewaltig aufliche der Abeit. Rauch damptinns den Schieden der Faderten, Köder laufen und Walchinen hämmern auch hier den neuen Tag.

And faum die Borottsitraßen uns freigeben, der Qualm der Fadertischernsteine dinner uns dietigt, ernüg grün dere anwallende Weste schon neues Jaunnis ließiger Habe. Bis nahe an die Henden nach die der dieden ih Kedengelunde, wir empfinden, es ist ein Weinand, das mit betreten, das sich batd in sonnenheller Jülfe vor uns auskreitet. Sant ankeinende Auppen sind mit Redhöden dies deletz, den höchen Funft fröht oft das Dach und zierliche Tünnene einer Anzelle. Mit 2 au de en die nicht der Schieden der Scheit, den höchen mir die Beithe der Jüdfen dies deletz, der höchen mir die Beithe der Jüdfen dies deletz, der höchen mir die Beithe der Jüdfen der Schieden der Scheit, den höchen mir die Beithe der Jüdfen dies der judger Ausgellen der Scheinen der Geschalt der Scheinen der Scheine der Scheine der Scheine der Scheine der Scheine der Scheine der Sche

Hatte Gaureins. Der priester begann ein verset zu ferwein initen durchschneidet. Bei Raden heim aber fleigen istroffere Hänge, die unter ihrem Wuchs den Jardion rötzlicher Schiefererbe hindurchscheinen lassen. Da find die guten Weinlagen des Antenbergs, derzehelt durch die Attrappe eines in die Katbauskront eingelassen riefigen Kales. Vor uns erhebt lich eine munerumgebene Kriche sall wie eine wehrhafte Burg. Wir nähern uns Rierstein, das uns mit einer treundlichen Alersteine begrüßt, und ber, was die Julier in somales Galle an den July geschöden, von aufwachsend vor erweiten fleienen, wird der gewohnte Charafter keinricher Gtäbtschen am dentlichten lähfdar.

teinen kanteifionellen Zwift zwischen denen gibt, neuer Etimmungseindrud, da der Etrom vor uns auftaucht, über den gemächte Schlepper ziehen: Es ift geradezu das Bild einer bollämbischen Londonkl, diese lache Beite, das üppige Grün, die Külche und Weibelnstämme des jenieitigen Uters. Eine Fahre leift uns über, abet das Land, das wir nun betreten, ift eine weitgestreckte Alei zwischen Rechenran des Alithein Schles und Weisen bedum fich zu funden den Abeit und der eine Meisen der Geschen fich zu lundem des Alithein der Schles und Weisen bedum fich zu lundenweiter Einsamfelt im Gebiet eines Katurlichparfes, der neben Rechwild mancherlei seltene Vogskatzen in sich beischieht. Da brüten zilchreiher im Utergeltzüpp des Riedes, Milan und Kanderfalte bederfaht de treie Weite der Lutt. Mit eigenem Keiz wirt in biese Landschaft der Galan des Sonnenuntergangs, wie die liebe den Alielen schwebenden, breitzelchlungenen Abendebel von töllichem Licht zestürch ein. Datte uns der Log zu Editen alter Erimerung zestührt, erlebten wir den Arbeitssselich der schaftenden Gegenwart, dier breitet die Kautur um uns ihre Scille und ihren Frieden und ift es wie ein gerubiges Beratmen von aller daft.

Der Küdweg läht uns die Umgehungsstraße um Oppens

Daft.
Der Rüdweg läßt uns die Umgehungsftraße um Oppenheim wählen, wir sehen die Stadt vom Schein der späten
Gonne überftrahlt, eine wehrbafte Silhouette. Etell über die
Berghöbe gestult, seheinen winigle Hules die Stellen über die
Berghöbe gestult, seheinen winigle Hules eine Anners angeliedt, tieseingeichnitten dodten sich slätege Gellen, last it es wie Bisson
einer isdeländeissen Stadt. Und dreben bedt sich zodig das
Gemäuer der Landstron, tossen Türne in den allmählich
werbielsenden Dimmel. Die Dämmerung breitet sich dickter,
da wir dem alten Mainz enigegenichten. Lichter staden
jut Seite auf, unter ersten Gerenen trimmen die Rebenkelder, und wie wir dei Riesslein die Ulesstache geminnen
gwischen matijsbernen Flussauf und dumfelnden Söden,
raunt um uns der ewige Jauber rheinlicher Landschaft.

Theater und Literatur. zwischen dem Komödienhaus in Dresben und dem Deutschen Kanfliertheater in Verlin, üt eine Interessengenemeinschaft abgeschässen worden. Die beiden Ensembles sollen ausgetauscht und je nach Abdurf ers gänzt werden. Der Gpielpfan wird für beibe Sühnen gemeinsam sollgesetz werden, und zwar jollen die Stüde, wes besonders demerkenswert für, erst in Dresden und danach in Berlin heraussommen.

denen ihr Bekenntnis Glaubens und hetzensjache ift. Sie stehen gleichen Rechts vor uns, aber man verschone uns mit dem Kormurt, das der Katholizismus in Dietreich politi-stere. Beiere erstätzte der Kanzlet, es würde eine natio-nale Misteat sein, einen füg breit österreichischen Bodens irgendwann und irgendjemand preiszugeben. Das set der rechte deutliche Kutz, der in der fatholischen Religions-funde in Dietreich gesehrt werde.

Die Brogeffe gegen die Juliaufftandischen.

Die dreigehnte Sinrichtung.

Die dreizehnte Sinrichtung.
Wien, 29. Aug. In dem großen Alliftärgerichtsprozeh in Leoben gegen die Auffändlichen von Weitzendochsch. Gallen im mittleren Ennstal wurde am Altimoschend der Jauptangselflagte Krang Eb ner zum Tode durch den Etrang derurteilt. Die Angellagten Florian Schip und Verger erheiten lebenslängliche Kertlerftrafe; von den übrigen Angellagten wurden zwei zu 2 Jahren, von den übrigen Angellagten wurden zwei zu 2 Jahren und einer zu 1 Jahr schweren, nerschäftleu Rerters verurteilt.

Rerters verurteilt.
Das Gandengeluch für den zu Tode nerurteilten Franz Ehner ihr zurüfgewiesen worden. Das Urteil wurde am Mittwod um 23.00 Uhr durch den Stranz vollzogen. Es ih dies die dreizehnte Hierzichtung, im Julammenshaug mit den Juli-Ereignissen.

Reues Rerterurteil in Rlagenfurt.

Wien, 20. Aug. In später Rachistunde ging in Klagen-jurt ein Milliatzgerichtsprozek gegen den Größbauern Rein-hald. His der aus Sienig in Klanten zu Ande. Haben bette an der Spihe der Auffändbischen, die mit zwei Rachinen-gewehren ausgerüstet waren, die Schustorpsabteilungen von Deutschaftigen entwossinet und pieter agene den Gurtialer Heimatschaft der Beiten gabreiche zote gad. Nach dem Mitzlingen des Aufstandes wurde er auf einer Am verbasitet. Duber wurde zu 14 Jahren schweren Rerfers verurteilt.

Jugoflawien wehrt fich gegen boswillige Unterftellungen.

Unterstellungen.

Belgrud, 29. Ann Die Agenfur Abala verössentlicht is speciale Erstäung: Die "Mener Reichspolt" hat in ihrer Aummers 29 einem Article mit ver Aberscheit", "Dübere Nichtenscheit auch der Aberscheit "Dübere Machenschaften in Jugolawien verößentlicht. Er enthielt vollten men phontalt is die Auch ist ein, die den Anficken erweden sollten, als ob die in Augolawien internierten aus Oftereich gestläcketen Aschiele internierten aus Oftereich gestläcketen. Das offiziglie ökternierten den Deutscheiten der Auftragewiesen Sehon der der Auftragt werden. Das offiziglie ökterzeichtige Organ tritt dabei in den Fußpuren der italienischen Breise deren Auftragt werden. Des offizige wieren eine Bedaupfungen deler Art es nunmehr leinerieits aufgreift. Es judt ferner auf eigene Fauß Augolawien ausgelängen des den Anfrührern in Ofterreich del ihrem Uniturzweisuch Hille Geschieden von maßgedender Erelle ermächtigt, au erstären, das all dies Bedaupfungen gång-tich auf Erständen, das er und vollkändig under gründet find.

Ballonfahrt im Nebel.

Bon Bilhelm von Scholz.

San Bilhelm von Scholz.

In einem jchönen Buche "Banderungen" (PaulLift-Verlag, Leipzig) ihildert Wilkelm von Scholz Kilber
aus seinem Reisen, ihildert er Sidde und Schlöser und vor
allem den Voderen, ihildert er Sidde und Schlöser mit
allem Deutschen. Die Kechundenheit des Dichters mit
allem Deutschen ist deinders tief in diesem Buche zu spüren.
Deutsche Kunkt und Übertsierung wecht er zu neuem Leben
und pflanzt in uns die Schniucht nach zerne und Weite, auch
die Schniucht nach der Abenteuer, das er jächtert, wenn er
von der Freiballousicht erzählt, die vom Vodensee aus in die
Rebelwecht der Hocholen führte,
"Aberall sing es zu werden an und umsormte, übermöllste
uns, durchschigt noch, wie eine riefige phantalitike Spih,
tuppel, deren verworren Atippen und Gewölbe, Adosten auf
Rebel ruhten. Ich datte seit des Gefühl, als schwechen wir
wie eine Ampel an lauger Reite in dem Luthom, der Ich
mit Jauberschnese und und enter Kilöglich wollte er zu Ekoas zulammen. Allen wochte eingeleich üben unt
uns treiben. Wir mertsen ihn nicht, weil wir mit ihn
wechten, nun ganz mänfült von den falten Tämpelen des
Rebels, die daunler wurden. Wenn wir unsere elettrischen
Ampen annrieben, siene gelepntigic Törperhale Schattentegel
von uns tief in das flitrende Gran und rührten zleichzeitig
mit der dand noch an uns lebtt. We weren mit? Wedel trieben wir? Der Redel, der ihon auf dem Erdoboen mit
leinen leintörnigen Kullenschnen isches Spus, seher Chausselsaum, jedes Weglich von zehn Schritten, in Einfamlein vermauert, schaft weren Sallerwähnen isches Diese weiter, in der ibe den den und helder wurde die geren den Aber den uns in die Tiefe
land. Tech wurde sie den eine unerkörte, unbeichreiben den Erdoben mit zu der eine Weglen und hoden aus, den Koleinen.
Seite unter die zu der Glich; die nehe uns in die Tiefe
land. Tech wurde sie Glich; die nehe uns in die Tiefe
land. Tech wurde je dinner und koden auf, über denne Heuten wurde der graue Schleiben wir est jeht den aus, en Beregung inne oder logen mit jeht rascher dies der in ihr

Wiesbadener Nachrichten.

Beichlüffe der Stadtverwaltung.

Die Gisdbisse Bressestelle teilt mit: Am Dienstag, 28. August d. 3., sand eine gemeinsame Sigung der Stadtrafe und Refsherren flat, in der u. a. folgende Angesegnehrien ertedigt wurden: 3nkluss und Bolfestuspinischengerte ber Kurverwaltung.

Die Ausverwaltung veranftätet im fommenden Winter 3.34flussongerte und — in Berbindung mit der Organi-lation "Kraft durch Freude" — 11 Boltsfinfonielongerte. Die Abonnementspreise für die Influssongerte wurden er-bedich heradgelegt. In die Boltsfinsonielongerte wird fein Abonnement ausgegeben. Einzelheiten wird die Kurver-waltung demnächt veröffentlichen.

Das frühere Kavaliergebaude am Abolf-hitler-Plat, bas jest als flabilides Berwaltungsgebaude benutt wird, bet bie Begeichnung Rathaus II erhalten. Bauliche Anderungen im Baulinenichischen.

Um bas Paulinenichlößichen noch beffer wie bischer auch Ausstellungszweden bienitbar zu machen, werben dort noch verschiebene bauliche Beränderungen vorgenommen. Berbefferungen im Reroberg Beinberggelanbe.

Um bei hestigen Regenfallen Balerichaben im Reroberge Weinbergelande ju vermeiben, soll unterhalb des Opelbades ein Abfanggraben eingerichtet werben, ber mit einem Geschiebenummer abgeschoffen und nach dem vorhandenen Ranal entwässert wird.

Wilt die

Inftanbjegung bes Rirchturmes

ber evangelischen Kirche in Wiesbaden-Bietstadt wurden Wittel bewilligt mit dem Borbehalt des Rüchforderungs-rechtes. Es muß an hand der alten Alten und Urfunden, nach feltgestellt werden, wer — Stadt oder Kirchengemeinde — jur Tragung dieser Kosten verpflichtet ift.

Abernahme einer Brivatftra,e.

Die von der Seindenftraße nach der Eratfiftraße führende Privatstraße foll ab 1. April 1935 in Unterhaltung der Stadt genommen werden und wird damit öffentliche Etraße.

Bon ben behanbelten

Grundlitidsangelegenheiten ift besonders ermähnenswert, daß von dem Gelände der früheten Grün'ichen Ziegelei an der Schlageterstraße zwei weitere Kappläge verteault merben. Eine Ausgläche verteault merben. Eine Ausgläche verteault merben.

und eine Ausgleichsagebenaung für Schächteich und eine Ausgleichsagebenothung für eingeführtes trickes Fielsch werden, wie durch Geleg vorgeschring für Gehachteile iritt am 1. September 1934 in Kraft; das In-trafitreten der Ausgleichsabgebenorbung für eingeführtes trickes Fielsch wird noch bekanntgegeben. Beide Ordnungen werden im Laufe der nächten Tage mit ihrem vollen Wort-laut veröffentlicht.

Bon ber friftlofen

Entlaffung zweier Ungeftellten,

die fich Unterichlagungen baben guichulden tommen taffen, wurde Kenninis genommen. In beiben Fallen erfolgte Anzeige bei der Staatsanwaltichaft.

Rampf dem Berfehrsunfall.

Wir bringen einige weitere Beitrage jur Ber-lehrsbifgiplin, Rraftfahrerpragis und Recht-iprechung. Die Schriftleitung.

ipredung. Die Schriftleitung.
Berthroltrogen nicht jur Garage machen!
Es ift eine gefährliche Unfitte, Bertebryftragen jur Garage zu machen und irgendwelche gabrieuge, wenn auch nur vorübergebend, un beleu diet doffeben zu lassen. Ein dadurch verurigdier Bertebrsunfall, daß ein Motorradigherer auf einen mehr als eine Stunde nach Connenuntergang auf einer Orisstraße unbeleuchtet stehengelassenen Lattwagenanftänger aussuhalt, während ber Treibwagen an einer auf der anderen Strageneite bestindlichen Tantfelle gerade fantte, tostete der betreisenen Firm

Tonnersiag, 30. Augult 1934.

Schadenerlag. — Das Reich ser ich bezeignet das Stehenlassen des unbeleuchteien Andängers nicht uur als einen glatten Berstoh gegen die einschlänige Strodenmerschresordnung, sowern auch as eine ich uld nacht Rüch die ach i un a der allgemeinen im Bertehr ersorderlinigen So zu zu der glatte plicht. In de ach i un a der allgemeinen im Bertehr ersorderlinigen So zu zu der ziemlich schmien Straße sollt die und hende Anderen Anderen Entre Wegertragung losgechopelt wurde. Sang abgeichen von der Richtsbeleuchtung liegt es dader noche, in der Austrellung des Andängers an einer Alden son an sie einer Wegertragung losgechopelt wurde. Sang abgeichen von der Richtsbeleuchtung liegt es dader noche, in der Austrellung des Andängers an einer folden sohn an sie Austreltsbeleuchtung und Fill kongeloppelte Andänger von Kruffichtzgeuge und für losgeloppelte Knängere von Kruffichtzgeugen und für der aller Art. (VI 78/34.)

Rertschle beim Sinausschaftlen non Austrusten zu bie Stroden

Borficht beim Sinausichaffen von Fuhrwerten auf Die Strafe.

— Bereibigung der Beligeibeamten. Um Diemetag und Mittmoch fand in der Boligeiunterfunft en der Gersdorfteraße auch die sielerliche Bereibigung der Boligeibemein katt. Major von Follen ins richtete aufstich dieset denknirchigen Hahrt, der Ender der Bertimmeteten, in der et auf die Bedeutung des Eides und die Michten der Beamten himbies, Nachhem die Beamten den Eid auf den Jührer des Bolfes Abolf ditter geleifet, murde des Dorft-Wesseler des Bolfes Abolf ditter geleifet, murde des Bolfes Bedeutung des geinngen. Auch in den Miesdaden Eddeln ist die Bereibigung des Lehrpersonals dorgenommen worden.

— Mullstung des Gevangelischischieche Lenkesingend

— Auflölung des Evangelichtichlichen Landesjugend-amtes Hellen. Die Aufgaben des Goongelichtichlichen Landesjugendamtes lind nach einführung eines Landes-jugendplarrers der evangelichen Landesfriche Kolfaus-besten mit Wirtung vom 1. 10. ab auf diesen übergegaugen. Das Landesjugendamt wird mit Wirtung vom 30. g. aufgefoli.

Lambesjugendami wird mit Abritung vom 30. 31, aufgelop.

— Rom Kalfanischen Krüppelheim. Die immer wieder fedrenden Gerücke in der Siadt, daß das Kalfanische Krüppelheim — Alfred-Erich-Deim — in der Sindendurg Allee dennachigt aufgelöft werde ind in den Setried des Paulinenstiffes übergesübet wirde, enthebren, wie wir er ichren, jeder Grundlage. Das Kalfanische Krüppelheim wird nach beendeter Reuorganisation selbständig weitergesübrt werden.

Mus Kunft und Ceben.

n im Dunkel des Houles ohne Berührung einen Echrant, en Pfolden fühlt — im Undurchichtigen Erdmalfen, Naumoalten um uns, unter uns. Ange Zeit. Weine Hände Geseil waren ganz steif geworden, trot der Pelzhandelde. Im Naumour uns, unter uns. Ange Zeit. Weine hände Geseil waren ganz steif geworden, trot der Pelzhandelde. Im Naumour und der Angelen der uns weg, eine lähmazze nasse steinung dijt nehen zu wei der Verlet. Es war kein eise, das wir im nächsten Augendlich gendem der Verletzen gewisse dereiche herbedet, die nicht der Verletzen der Verle

es Arbeitsmarktes hat jedoch eine Stredung der Mittel er-abglicht. Durch eine Anderung der bisberigen Frisbeitins-nung ik dober den preuhlichen Gemeinden die Fottletung bes bisberigen Berfahrens die zum 31. März 1985 gefatret

— Blumenforjo. Rach nochmaliger eingehender und genausster Überprüfung der Breisverteilung durch das Breisgericht wurde des Preis in Klasse E endgültig der Kreisbandwerferschaft zugespröchen.

Areishandwerkerschaft zugesprochen.
Danf sür die Mitarbeit am Korsel Der Borschende bes Neuen Aruvoreins eicht mit Rachdem der "Wieshabener Mumenkorse" in erfolgreich durchgesührt murde, ist es mit ein Bedürfnis, nochmas all denen zu danten, die fich io apserbereit sur die Durchsibrung eingelich kaben. Der Areishandwerkerschaft, den Blimmagatinern, der MO. der W. der Artauenschaft, dem Kationalen Eppertluß, sowie übersaupt allen Organizationen und Eingespersonen, die ihr Leckles gegeben haben für ein gutes Gelingen unsieres gewahrt werden Wertes, sowie ich beredurg wehren derstäcklichen Dank. Gleichzeitig gede in der Hoffmang Ausdruck das ihn zuch in Jutunit auf die Mitardeit all berer rechnen kann. Die ich den dies das unseignnügs aux Verflägung gelehtlichben, zum Wedele unseignnügs aux Verflägung geleht haben, zum Wedele unseignnügs aux Verflägung gelehtlichben, zum Arbeite unseignnügs aux Verflägung gelehtlichben, zum Ebosse unseign Stadt geschaften Allipadt.

baben, jum Wohle unserer Stadt jes, Stadten Alftadt.
Boltolignischere und Deutsche Bleubensbewegung.
Rach einer Anordnung des würte end ber zich en Kutstung des wirtendern gestellte und Letzellten Ernet und deutsche Belätzigung (hauer-Bewegung) fein arundlättlies Jindernis für de Eckfäftigung im öffentlichen Schuldenkes Kindernis für de Kelckfätigung im öffentlichen Schuldenkere Wätttemberg, de gelte diese Bekinnung nur für vonagelische Toltsichulen, Art Lebere na latholischen Schulen, so lagt der Erlaß, schlieft Artiftet 24 des Reichsfontordats der Betreutung von der Jugebörigkeit zur latholischen Kriche aus.

des Reichstantordals die Sefreiung von der Jugehörigfeit jur latholischen Kirche aus.

— Föderung der Sewöllerungspolitik durch die Hauswirte. Obersurmdunnschafter Tri dius, der Brößbent des siete. Obersurmdunnschafter Tri dius, der Brößbent des Senttalverbandes deutscher Hause und Grundbesschereine, wender sie der deutschafte deutschafte des und Grundbesschereine, wender sie deutschafte des des und Grundbesscherenschafte des deutschaften der Greiffer des deutschaften der Geschaften der Gebenflecht der Gebenflecht der Geschaften der Geschaf

— Das Prengische Staatsarchiv ift wegen der Tagung des Gesamtwereins der deutschen Geschücktes und Altertumsvereine in Berdindung mit dem 28. deutschen Archivolag in der Zeit von 31. Mugult die entfalteschich Kortender 1934 sie des personsen des deutsche Archivolag in der personsen der Benutung geschlosen. Die im Rahmen beier Tagung vorgeschen Archivolischiftigung findet am Montag, 3. September, pünftlich 17.30 Uhr, fatt.

Montag, 3. September, pünktlich 17.30 Uhr, kart.

Kachem ber preußische Innen nicht in der EA. sein.

Rachem ber preußische Innenminiker eist fürzisch den Dienst in der Bolizet für unvereinder erstärt dat mit der Ausenderischt zu EA. und SC. wird von den Minister in einem neuen Runderlog augeordnet, daß auch Jeuserwehrmänner nuverziglich hiere Auseitt aus der EA, oder SC. zu erstäten baden, da durch die deppelte Inanipruchaadme die Otenstireubigsteit der Keuerwehrmänner erheiblich seine. Es wird angeordnet, daß in Juliunit tein Mitglied einer ansetzunten Berufse- oder Freiwilligem Feuerwehr mehr Mitglied einer ansetzund gestellt der Schalen der S

— Reichopoli lieft nur Erögelunde ein. Jur Kötderung des Erhautes unierer Ration wünscht der Reichspoliminister, das untlicht der ärzlichen Unterluchung eines Sewerbers Ermittlungen darüber angustellen ihn, eb die Möglichfeit einer erdlichen Belakung mit Schwindlucht, Geiltes, kervene der andere Erbfranfleiten vorliegt, oder ab die Arbeiten vorliegt, oder ab die Arbeiten vorliegt, der ab die Arbeiten vorliegt, der ab die Arbeiten vorliegt, der an der Schwindlucht gelitten haben oder noch leiden.

haben ober noch leiden.

Cin Tierzuckigeleh für Breuhen. Soeben ist ein prenhisches Tierzuckigeleh verfündet worden, dessen Intastereten für das ganze Staatsgediet oder sür einzelne leiner Leife allerdings noch von der Entscheidung des preuhischen Landwirtschaftsministers oblängt. Das Geleh bestimmt, das Batertiere erst dann zum Dessen verwendet werden dieren, wenn sie angelört sind. Angulören sind nur locke Batertiere, die sur die Landseiterung gesignet eicheinen. Megestete Batertiere durfen nicht zum Dessen verwendet werden. Der Landwirtschaftsminister sann weitere Mahnahmen zur

Wiesbaden, die schöne Wohn: und Gartenstadt.

Die Gartenftabibewegung in Deutschland. - Rulturelle, soziale und mirtjachftliche Bedeutung ber öffentlichen Grunanlagen. - Die finanziellen Aufwendungen für bie Unterhaltung ber Wiesbabener Friedhöfe und Parts.

"Rampf und Sieg ber 53." Seraus jum Bejuch ber großen 93.-Ausstellung wom 19.8, bis 5, 9, auf bem Frantfurter Deffegelande.

Förderung einer bobenftändigen Tierzucht auf bauerlicher Grundlage treffen. Someit in einer Gemeinde Batertiere nicht oder in nicht genügender Jahl gur Berfügung leben, tann die Gemeinde au öffentlicher Batertierholtung ververblichtet werden. Das Geies bezieht fich auf hengike, Bullen, Eber, Schafbode und Riegenbode. Der Landwirtschaftsminister fann aber auch weitere Tierorten einbeziehen.

Tierqualerei? Das hapetific Innemministerium bat eine Berfügung berausgebröcht, wonach das haten von Raubvögeln in Käfigen polizeilid verboten ift. Aur Tiergabren mit großen Flugfafigen bürfen noch Raubvögel in Gejangenischaft haten.

Gefangenichaft halten.

Böchentlicher Luftpolitienst von Deutschen nach Gübamerita und dem Fernen Often. 1. Die am 18. 8. 1834 non Wies baden nach Südamerita abgegangenen Luftpostein dung ern den gerichten in Rio de Janetro am Samstag, 28. 8. 1934; in Buenos Artes am Sonntag, 28. 8. 1934; in Baenos Artes am Sonntag, 29. 8. 1934; die Buenos Artes am Sonntag, 20. 8. 1934; die Deutschaft abgesandte Luftpost ist in Deutschland am 27. 8. 1934 einestrossen. 2. Die Bestörberung und die Art. France inder nach beiden Richtungen einnal möchentlich katt.

Lehte Bertandmöglichet für Wiesdahen nach Südamerita Enstehen Richtungen einnal möchentlich katt.

Lehte Bertandmöglichet für Wiesdahen nach Südamerita Enstehen Richtungen einnal möchentlich katt.

Rehte Bertandfurt, ab Wiesdahes 5.44 lüt, Kostischus um 5. Uhr. — Wiessahen nach dem Fernen Dien;

Mittimod, Jug D 48, Richtung Fransfurt, ab Wiessahen 22.08 libr. Bostischus um 21.10 libr. Rähere Kussunft bei den Pottagen eine Gernich-Leiephonverlehr sommt. Die Arage des

— Barnung vor Schedbetrug. Am 27. Augult ift in Wiesbaden ein Schedbetrüger mit gestohleum Keiseigdest aufgetreten. Er hatte leider in der hallen Ersog. Die Schoels lauten auf die Banca Commerciale Italiana, Atliale Kovara, gahlbar bei der Deutschen Bant in Berlin. Beschreibung des Täters: Auffellend lleine Kigur, ichland, kinder geharte zurückgestunktes Haara, ganz ichnaler ichwarzer gestützter Schnurckort, gelbliche Hauter den deutsche hunfte Augen, ellbraumer Knicherboderenung Chisgarienmuker), lange, gelblichbraume Reitstiefel, pricht deutsch, französisch, panisch, und italienisch. Bei Auftreten des Betrügers wirt gebechen, so der des Betrügers wirt gebechen, ist werftandigen.

— Aus der Strade unkammengebrachen.

woort ven nachten Polizeibeamten und die Ariminalpolizei, Jimmer 49, zu verftändigen.

— Auf der Eregte pusemmengebrochen. Am Blücherplah fürzie am Mittwochnachmittag ein 38 Jahre alter Artininassississen ab Baden und erlitt daburch Kopfversiehungen. Das Sanitätsauto brachte ihn zuerft ins Städt. Krantenbaus und dann nach Anlegung eines Berbandes in seine Wahnung.

skrantengaus und vann and ninegung eine Bohnung.
— Kamindrund. Die Feuerwehr wurde am Mittwoch im Laufe des Bormittags nach einer Metgarei in der Bleichtroße getufen, wo der Kamin in Frand geraten war. Die Wehr hatte alsbald den Ruß entfernt.
— Der Mütterdieuft der Evangelischen Frauenhilfe, veranikaltet Luifenstraße 48 im Hinterdaus Mitterfünder zweils nachmittags 3–8 Uhr, Dienstags sür Kachen, Freitags für Anden mit folgander Teepaufe und Kibelitunde. Gleichgeitig wird doch eine Kinder der und Sibelitunde. Gleichgeitig wird doch eine Kinder der Mitter von 3–14 Tahen adgedaten. Mitenstehende Ewwerbsloße fonnen dreimel wöhentlich (Dienstag, Wittmoch und Freitag) von 1411—35 Uhr in der Kähen kabe edendort sätz das Wittagessen arbeiten.

— Preuhisches Staatstheater. In der am Sonntag jum ersten Male im Großen Haus zur Aufsührung tommenden Oper: "Friedem nn Bach" von Baul Eraener find folgende Mitglieder beschäftigt: Ils Jadiot (Ulitie), Werta Obholzer (Arabella), ditte Singenstera (Unionie), Georg Buttlar (Neederger), Bodo Grederus (Friedemann Bach), Moof Harbis (Kord von Brühl), Nar Hwool Garon von Lymann), Carl Schmitt-Belter (Doles). Die Inspenterung besorgt Hanns Friederici, musstalliche Leitung: Ernk Jawlaul, Bühnendild: Lothar Schendwon Trapp, Kokime: Theodor Lauters, Tänge: Arthur Sprankel. (Stammreihe E. 1. Borfelang.) Die Stammnorskelungen im Kleinen Haus beginnen am Samstag mit Isbens "Kosmersholm" in Stammreihe II. Hür Sonntag ist ein Wiederholung des mit großem Beisall ausgenommenen Lusipiels "Dier din ich, dier die ib id" außer Etammreihe vorgesehen.

— Sommerseih der Flieger. Um Sonntagnachmittag eb

ich, hier bleib ich" außer Stammreibe vorgeschen.

Sommerseil der Flieger. Um Sonntagnachmittag ab 3.30 Uhr findet auf dem Flug plaß Erden heim ein Sommerseil der Flieger flatt. Der Eintritt ift frei, so der jeder Allesbadener an besem feit tellnehmen kann, dos neben Schieppiegelflügen Kunstliuge aller Art sur Wotorund Segelflugseuge bringen wird. Sehphote Rooder führt auch seine belieder Rund flüge aus. Es wird ein reges Leden auf dem Flugpfah dertichen, zumal für Unterhaltung aller Urt gelorgt wird. Kongertdarbietungen wechseln ab mit Tanz. Die gesamte Veranfialtung mird vom

Beibolleschenter im Film festgebalten werden. Reben der Stratgendahn lorgt ein Bembelverfehr der Aufodusse für Ekthendahn lorgt ein Bembelverfehr der Aufodusse für Ekthendahn lorgt ein Bembelverfehr der Aufodusse für Ekthendahn lorgt ein Bembelverfehr der Eine fleger, daß die Flieger am diesem Tage ihr Allerbestes zeigen werden und dir Wiesebabens Bewölkerung konn es deshalb nur beihen: Jinaus zum Fluoplach zum Gommerleit der Flieger Ionn durch die Leitunghme eine Berdungsehreit mit der stiegerichen Gade bekunden und dartun, das die man der Verleichen Leitung der Aber der Berdungen in der Aufter dem Kreuz des Einkanden und dartun, das die Mandellaufte und der steine Gaal ind in eine afrifanische im Ausband an Gamstag. I. September 1984. Die Randelballe und der steine Gaal ind in eine afrifanische Sandsdaft erwandelt. Der Beiglich der Machellaufte und der steine die der in einfanische Segendorf wandeln, der Gandelbalte und der fleine Gaal ind in eine afrifanische Sandsdaft erwandelt. Der Beiglichen durche. Unter einem mächtigen Salauerbaum in der Angebender der der der Sandschalte und der Auften der Konstellen Gandschaft der Verleiche der Kandelbalte und der Kagendorf wandeln, der Gandelbaum aus der Sandschaft der Kallen mit dem Logden der Sandschaft der Kallen wie der Kagendorf und der Schaftliche Schaftlichen Sandschaftlichen Sandschaftlichen Sandschaftlichen Sandschaftlichen Schaftlichen Sandschaftlichen Schaftlichen Schaftlichen

Wiesbaden-Dogheim.

Wiesbaden-Dotheim.

Die A. S. dags, Orisgruppe Dotheim, hatte gestern abend ihre Mitglieder, somte alle Handwerfer und Gesemerbetreisende zu einer dijentlichen Berjammlung in das Gasthaus "Jum Rehfod" eingeladen. Die außerordentlich flarfbeluchte Berjammlung mutde von dem Ortsgruppenleiter Stroh eröffnet, der Ig. Wagner, Wiesbaden, das Wort zu leinem Borttag "Wirichaftsausdan und Atbeitsstand" erteilte. Bg. Wagner ging von der Entwicklung der Bewegung aus und demerker, ein seder Gemerketreibende folle in seinem Alter verforzt, und für die äller werbenden Dandwerfer und Gewerbetreibende nach Arteile werden, der einer Altersente eingeführt werden. Es mäge deher jeder die in der nöchten geführt werden. Es mäge deher jeder die in der nöchten getre fürfresende Beitragserfährung gern dischben. In der Lufunt jediten nicht mehr einze destimmte Kackgarten vor Alfersforzen bewahrt sein, ondern das gange Volk. Der Rechner muten wiederhölt non Seisalsfundgebungen unterbrochen. Rach Ausgaben der neuen Mitgliedsfarten ichloß der Berjammlungsleiter die sich verbenden.

Wiesbaden-Erbenheim.

Wiesbaden-Erbenheim.

Gine Obst verwertung zu Gunken der Winterbilfe 1934 wird dier in der Horm vorgenommen, das on der Kilfe 1934 wird dier in der Horm vorgenommen, das ond der VS. an is Odstauteiner die Amregung und die Sitte erging, Fallobit, welches sie nicht recht verwerten fennen, der AS. Arau en sich alt hat mit die den mehden, moselisst er unshöringende Verwendung sindet. Die bichge AS. Arau en sich alt hat mit dem Einschen der bereits angelieserten Wengen begonnen. Die erforderlichen Gelentügle und blider wurden erkreissten der einwohnerschaft gestistet. Die so gewonnenen Früsche Karmelade und das Dörerssist merben im Winterhisswerf Dilspbechüsstigen ausgegerden werden. Die Arbeiten an der es an gelisch en Kirch er Konton der der Mach die Allerbaltstepen der Verstellung unter der der der der Verstellung und der Aufmisse miehe ein Nach die Jissessistister der Turmuhr wurden am Dienstag wieder eingelest. Die gie der Gelten bes Turmes angebrachten 1,60 Keter im Durchichnitt mellenden Blätze mit vergelderen Jissen und beisern auf schwarze werden der einwohnerschaft innerhalb des Ortes lesst hem weit in der Einwohnerschaft innerhalb des Ortes lesst hem weit in der Einwohnerschaft innerhalb des Ortes lesst hem weiten der Einwohnerschaft innerhalb des Ortes lesst den weiter Tür eingebaut, und das die Einstehen aus der Etwepere und vurch eine enge Treppe am hinteren Chiffeingang zu erreichen.

Rufif- und Bortragsabende.

*Bunter Usend mit Willy Reichert. Die Anfündigung, das Willy Reichert, der befannte liemböliche die umorik, perionitä zu sehen und zu dören lein wird, dart genügt, den großen Kurdaus ja dören lein wird, den großen Kurdaus ja dien lein wird, den großen Kurdaus ja dien den der den kurdauften Der unverwulktiche Alleitenderger, desse Aufteriete zu flich gedt, meiß zu lutien. Der unverwulktiche Alleitendere, des die die keine lieben Kitmenschen de antient zu childern, das inbelndes Locken immer wieder Unierdrechungen verenligt. Willy Reichert dat den leiwährlichen Humor in aller Welf berühmt gemächt. Sein von Herzen fommendes Lachen wirtt immer wieder unschand, und die gemälisolie, liebenswürdige Art leines Bottrages in der allgemeinnerständlich gesprochenen Kundart der ichmädischen deimar des Gutzbagesters, zwingten in den Bann des erfolgreichen Humoritten und Bottragsfünfliers, dem auch diesmal wieder die beisälligke Auszeichnung zuseil wurde. In der Gefolgschaft wurden Wille, der erfennen lassen, der Gefolgschaft wer ein lamechicher Beispesianns zuseil werden von Wille Reicherts dehand isch des Brogsamms unter kirch der mit Abertaschen Spissuselingen moderner Jauberfunft aufwartende unierzäufigen Aufweiten alleit und Kartner aus der Kundellen der Kundellen der Stagen unter ein lamechicher Mehren den Schaft wer ein kundelichen Deispesichen Schaft war ein lamechicher Mehren den der Wertner den Kundellen mit Wertende unierzäufigen Alleiten ist der nan, und die vom Kundelunfprogramm aller

Auftatt zum Gebietsaufmarsch der HJ. in Frantsurt a. M.

Eröffnung des Jungvolf-Mufterlagers

Eröffnung des Jungvolf-Musterlagers im huthpark.

Branksurt, 29. Aug. Im huthpark draußen, wo hunderte von Zeiten ausgeischlogen sind, die die Filter-Jungen am kommenden Sonniog ausnehmen sollen, die zum Gedietes aussachen Seine der 100 000° nach Franksurt den men werden, desinden sich die eine Wandselte, die schon im Zouse des Mittimod von nachen 1900 Jungvolspimpsen des John des Mittimod von nachen 1900 Jungvolspimpsen des John geitern die Eröffnung des Jung vollzim gestellens kand geitern die Eröffnung des Jung vollzim gestellens kand geitern die Eröffnung des Jung vollzim ihre flatternden Winnes der Gehofens sicheren unter Annelendeit des Ja-Gehletsssührers Kramer katt. Als sich die sieden Schaschletsssührers Kramer kand der Landsseckstellenden der Vollzim der

Aufruf Dr. Carl Lüers jum Gebielsaufmarich ber 53.

Frantsut, 29. Aug. Jum Gebielsousmarich der HI. am fommenden Samstag und Sonntag erlöst Prasident Dr. Carl Luer solgenden Aufrus' 1: us. Guch, Hiller-Aungens, die ihr von nach und fern zur alten Reiches und Krönungestadt geströmt seid, ruse ich ein

berzliches Willsommen zu. Das Wort von Ka. Dr. Goedde "Wer die Jugend hat, der dat die Jufunft! kellt ihr die und die Jufunft! kellt ihr die und die Jufunft. Die die Kalad gibt, weime eindrucksvoll unter Semeis. Dafür gedührt eine Knaft der die fichaffenden Bottfaldt lätteren Aufstrach verfieden Aufstrach verfieden Aufstrach verfieden Aufstrach verfieden als die Gewindelt, daß die Sesten unseter Jugan Werfe ind, des Keiches Keubau fortsühren zu der und dereinst zu vollenden!

ges.: Brof. Dr. Carl Luer, Brafident des Abein-Mainischen Industries um Handelstages, Reichsführer des Sandels.

Un alle Arbeitgeber der Sitler-Jugend bes Gebietes 13.

des Schietes 13.

Frantjurt, 29. Aug. Die Gebietsführung der Hiller-Augend veröffentlicht folgenden Aufruf:
Ditter-Augend veröffentlicht folgenden Aufruf:
Am fonnmenden Samstog und Sonntag werden 160 von Jüler-Augen in Frantjurt a. M. ju them erken 160 von Jüler-Augen in Frantjurt a. M. ju them erken Gebeistreifen aufmarisieren. Bereits em Freitag müllen die stungens sich in Marich feinen um Areitsgenen Aufmarichefeit gemäg einzutreifen. Ieder der Iumgens dernut derauf, an deiem einzutreifen. Erkedis teilgunedmen. Koch nie der dereitigen Erkedischen. Koch nie der Deutschland einen derartigen Aufmarich erkeit.
Deutschland einen derartigen Aufmarich erkeit.
Die Möglicheit nicht gibt, nach frantsurt am Gedietstreifen zu kommen, auf doh die Zofung des Auges der 100 000° in die Tat umgeleit werder: Morisierender Müllet Aunge Kraft! Gozialittiche Zat!

umge Kraft: Gozialiftische Zaf!
Wie erwarten, daß jeder Eltbeitgeber seinen Lehrlingen für die Teilnahme an dem größen Gebietstressen aus-reichend Freizeit gibt. Denn feiner dur sehlen an diesem Tag des großen Besenntnisses zur deutschen Schidsalsgemeinschaft,

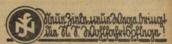
Senber befannien Karboich. Ganger murben burch ben ftarfen Beifall, der ben harmonisch edgestimmten Gesangsquarteiten nach jedem Bortrag folgte, zu einer gan-zen Reihe von dansbar quittierten Jugaden veranlagt.

Wiesbadener Lichtspiele.

Biesbadener Lichtspiele.

* Thelia-Theater. "Ras hin ich ohne Dich" heißt der Sauptischlager in einem Ailmmanustriot, das zwei junge Künstler und Jimmernachdurn, Schriftseller und Romponis, gemeinlam erionnen und ausgeardeitet doden. Aber der Weg zum Ersofg ist für die beiben armen Teufel sehr die geneinlam erionnen und ausgeardeitet doden. Aber der Weg zum Ersofg ist für die beiben armen Teufel sehr schweize nicht Boln, des Komponisch reisende seine Frau, ein geschickter Schrittmacher. Jur Aushilte an der Garderobe fommt sie gegen dem Killen ihres Rannes auf den großen Filmball der Prominenten und tritt in einer lecken Laune mit der glie improviserten Rotium, selbst als Eura auf. Der Komponist seinerten Rotium, selbst als Eura auf. Der Komponist seinerten Rotium, elbst als Eura auf. Der Komponist seiner selbst unter salfeter Alagge zu dem Ball Einloß zu linden. Und in einer Ballnacht zusichen Lang und Jambele wird in Gegenmart der geseierten Kilmgrößen der Ersofg des Schlagers entschieden, die sie der die state der Ausschlich und Sermöden erschen das Gließ wie ein glittig spendendes Märchen, strilich nicht ohne norher noch durch allerlei Angleun Stermöden verlechen das Gließ wie ein glittig spendendes Märchen, strilich nicht ohne norher noch durch allerlei Angleun ist den der Ausgeber der Angleung; um dehen Film hat sie zu der Ausgeber der Angleung; um den Film für den Dereinstenden werden. Siehlich und reizendlichen gestellt der Schriften der Schlagers entschlagen gestellt der Alagen der Angleung; um den Film für Angleung; um den Angleung zu den Filmdarsteller gewissernacht, des Spiel von Film im Film hat siehen Das alles wird her Angleung; um den siehen der Angleung; um der Angleung zu der her der eine Kohne, eine gange Knishe besannter Filmdarsteller gewissernachten der angleich zu den her der Schlager für der Anzung sich der Anzung der Anzung sich der Knishen der Anzung zu der der der Anzung geschieht en echter, urwähöse finn gene sich der eine Filmmagen der der der der Schlager versteten Etze. Gutz besteh

Wolfenbrud über Radenheim. Schwerer Chaben in Weinbergen und Gelbern.



Sier fpricht die MEB.!

Borbereitungen für eine Feuerschipmoche.
Die notionalsozialikische Boltsmoßslädt bat eine Abteilung "Schabenverhütung" aufgezogen, deren Aufgabe ei ist, in großzügiger Auftlärungsarbeit der Jahl der Um-ift, in großzügiger Auftlärungsarbeit der Jahl der Um-ifalle durch Gorbengungsmannen und Belehrung aller Boltsgenollen auf ein Rindefinns zurächusfranden. Ge-treu dem Grundligh der RSK, die Geinnbes gelund erfah-ten werden soll, arbeitet diese Abteilung in unermüdlichen Auftlärungsarbeit zum Wohle aller deutschen Bolts-acuossen.

Aufflärungsarbeit jum Wohle aller beutschen Baltsgenoffen.
Der Schaben, ben du Boltsgenosse erleidest, geht schein dar nur dich an, benn er trifft se nur beinen Körper oder beine Dabe, und boch ist die kulfassung einer der viesen Arrt um er bes individualsstischen Gostens. Wirt du arbeitsunsstig, so must du von anderen ernahrt werden, verleicht du vorzeitig dein Leben, so millen andere stie beim dinterdiebenen sorgen, geht bein Kesty un Grunde, so werden wiese andere mitgeschädigt. Der Schaben an deinem Zeib und deinem Gut wird also seigen andere noch er Gostsgemeinschaft getragen. Du sannst also nicht "dir einer Rechnung" leichssung sein, sodern dus dir siese Skesantwortung gegenüber den anderen vor Augent zu hatten. Biet Erziehungsarbeit ist zu seisen, die den swerden ein antwortungsbewuhssein, Gemeingut aller geworden ein wird.

gud Zu

hier Son gem ein Bar heir bot bie bro

Gauamtsleitung des Amtes für Bolfswohlfahrt. Beffen-Raffau.

Preugifch-Süddeutiche Staatslotterie.

Mittmod.Bormittageglehung.

5000 9137.: 198 462 350 009.
3000 9137.: 198 462 350 009.
3000 9137.: 50 617 206 377 306 412 360 294.
2000 9137.: 91 884 101 845 167 424 264 499 291 287
345 413 345 565 381 155.
1000 9137.: 89 060 173 880 196 877 235 225 242 854
247 233 296 447 300 850 332 774 375 464 377 838 377 951
387 678.

Mittmod-Rachmittageziehung.

3000 9074: 85 963 170 348 229 324 271 865. 2000 9074: 2813 75 427 97 062 98 636 253 680 317 827

20 Lagepteimen. Prämien ju 1900 RM. fielen auf folgende Lole in beiden Abreilungen: 18590 84375 190 154 120 456 129 827 234 756 238 941 282 083 391 133 361 235. (Ohne Gemähr.)

10

an en

in 827

Gedentftunde für B. Gemeinder.

ichtnisrede des Reichsstatthalters Sprenger in Darmstadt.

Biel geseht wurde. Er erlebte noch den Aufftieg, den Sieg aber durfte er nicht mehr schauen. Dennoch war er allegeit nuter uns. In uns sebte, wirfte und tampfte er. Beter Gemeinder wurde das Storbild der Kämpfer, aller Bolfs-genossen und besonders der Jugend.

Gedachtuisseier in Daing. - Bring Muguft Wilhelm fprach.

Personengug im Besterwald entgleift. Buni Leichtverlente.

Morsbach (Westerwald), 29. Aug. Am Dienstagabend entgleiste auf der Strede Wissen-Morsbach bicht bei bem Sofgut Sufe ein Berfonengug. Rur gludlichen Um. kan den ist es zu verdanken, daß der Unsall nicht den Um-jang einer Katastrophe annahm. Rach dem Werjahren einer Brude über den Bifferbach Iprang ber erfte Bagen bes Juges aus den Schlenen und rif den gwelten Wagen mit fich. Der erste Wogen flürzie rechts von dem Geleis die Bolch ung bin ab. Der gweite Wogen wurde nicht Bolch ung auf linken Geite gerangebrückt. Bier Jusiaffen des Juges wurden leicht verletzt und tonnten nach Anlegen von Korberbänden entsoffen werden. Ein junger Mann mußte mit einem Armbruch im Kranfenhaus be-balten werben. Kurg nach bem Unfall waren zwei Silfsjuge ber Reichsbahnverwaltung jur Stelle. Bolizei, Sanitatsfolonne und Jahrgufte bes verungludten Juges verrichteten bie erften Silfeleiftungen. Die Aufraumungs. arbeiten dauerten die ganze Racht hindurch und m auch am Mittwochvormittag noch nicht zu Ende geführt. Der Zugverkehr ist vorläufig noch unterbrochen. Bis gur Beendigung ber Aufraumungsarbeiten wird ber Bertehr im Benbelverfehr durch Autobuffe ber Reichsbahn aufrechterhalten. Die Ermittlungen über die Urfachen bes Unfalls, Die noch ber Klärung bedürfen, find im Gange.

Aus Proving und Nachbarichaft. Riefenmengen pon Staren am Dein.

Riefenmengen von Ctaren au Main.

— Bom Untermain, 29 Aug. Roch seh die Jauptstugseit der Jugodgel degennen det, ist das Körichten den Walinufern oderhalb Fransfurts der allnächtliche Aufenthalt der Stortrupps der nach dem Giben ziehenen Kögelk Ammentlich sind es ungegählte Scharen von Staren, die jeden Abend mit dem Eintritt der Dammenung an den Mainwiern in das Schill einfallen und dier die sum Morgengrausen verheieben. Auch Schätzugen von Fochleuten handelt es sich um rund 40 000 die 50 000 Alte und Jungstare, die in mächtigen Schwärmen von der Westerau und dem Borspellart an den Main ziehen, um dann am anderen Mosgen wieder in die alle deite der Archaftliche Mengen von Staren durch die Aufender der Mosgen wieder in die alle deite der Archaftliche Mengen von Staren durch Mittglieder der Bogelbeingungsfätte dei Bergen gelangen, dertingt und dann solort der Freiheit zurückgegeben.

Doppelielbitmord auf ben Gdienen.

Doppezielbitmere auf der Schienen.

— Lampertheim (Heisen), 28. Aug. In der Racht jum Mittwoch wurden auf dem Sahnfarper auf der Steede Lampertheim—Abornen zume fart verkümmerte Leichen aufsefunden. Es dandelt sich um ein Addoch aus Dorchbeim und einen jungen Mann aus Fürth i. D. im Allet von eine 18 bis 20 Jahren. Die beiden unterheiten ein Alle besoners der Allet is, das von dem Kater des Mäddens nicht gedultet wurde, so das die jungen Leuwe den Entschluft fosien, gemeinsam aus dem Leben zu scheiden.

Bechpreller.

Jechpresser.

!! Beanbach a. Rh., 29. Aug. Ein junges Paar landete hier mit einem Motordoor und nahm Kodnung in einem Dotel. Kachdem die jungen Leute bereits über der Abachen gemöght hatten, präsentierte der Abrit leine bereits auf einige hundert Mart angewachjene Rechnung. Dies war dem Baar antdeinend recht unangenehm und es verichwand beimisch, ohne die Kechnung zu begleichen. Auch ein anderer hießger Unternehmer wurde von dem Paar um einen recht ankentlichen Betrog gerrellt. Der Wolfzei gelaug es, die Richtigen, die in der Richtung Kobsen, wir ihrem Motordor verichwanden weren, zu ermitelln. Eie benachtschiefte die Rheinpolizei, die das Baot überraschend ichnell an Landerachte und die Indie kinder erfehend ichnell an Landerachte und die Landerachte u

Un ben Baftmagen gehängt. - Töblich verungludt.

— Anbernach, 20. Aug. Immer wieder wird danor ge-marnt, daß sich Kadiahrer, um ichneller vorwärts zu tommen, au Laltwagen anhängen. Ein ichnerer Unglücksfall er-eignete sich num wieder durch biese Unstitte in Andernach, Wehrere Jungens aus Bad Godesberg, die sich auf einer

Daaben (Westerwald), 29. Aug. Die Sofabrig Besene Schmidt wollte dier im Ort Betannte aufuchen Auf bem Wege bortin trat lie auf eine auf der Straße liegende Imetsche, ruichte aus und tam zu Kall. Siere durch jog fich die Fran einen Bintergus im Gebirn zu, der ihren Lod zur Folge hatte.

Ein tobbringender Schuf.

unglädliche Schupe auch feine genate sinkt. Wolf fant is iert tödlich getroffen niedet.

— Anringen, 39. Aug. Bei der letten Obst 5 aum zählung mutden sier 4432 ettragsfähige. 1851 noch nicht ertragsfähige und 356 abgängige Obstädume seigeslellt. Diese Seigentätiste verteilt häd u. a. wie solgt: Apslädume 3003 ertragsfähige, 1138 noch nicht ertragsfähige, 214 abgängige: Birnbäume 244 ertragsfähige, 214 abgängige: Birnbäume 244 ertragsfähige, 258 noch nicht ertragsfähige, 280 noch nicht ertragsfähige. 280 abgängige: Rieumen und Ivosischen 170 ertragsfähige, 305 noch nicht ertragsfähige, 305 noch nicht ertragsfähige, 305 noch nicht ertragsfähige, 305 noch nicht ertragsfähige, 22 abgängige. Anschaften und Reinestauben 170 ertragsfähige, 132 noch nicht ertragsfähige, 22 abgängige.

A Norbenstadt, 29. Aug. Am Dienstagabend iand in der "Krone" die Erthibungsversamdung der ziegen Ortsgruppe der Deutschen und Freitsfront intit. Den einsteinehen Aborten des OSC. Pg. La ng. Morbenstadt solgten Ausführungen über Iwed und ziesten Austragsfähige. 22 abgängige.

A porbenstadt solgten Ausführungen über Iwed und ziesten Austragsfähige. 22 abgängige.

Alle der DRIG. Der Kreisamtswalter, Kamerad Lipins ist Ballau, bestimmte alsdann den Amtswalteritäb: Ortsgruppenamtswalter Ludwig zu an gesten abgüngt abgüng



Befannimadungen.

"Ginfonie der Arbeit". Uraufführung.

Bandestreffen der DUF.

am 6. und 7. Oftober 1934 in Biesbaben.

am 6. und 7. Offeber 1834 in Wiesbaden.
Die ASDAB, Kreisbetiebszellenabteilung, ihreibt uns: Für das Landestressen der Deutschen Arbeitsfrom benötigen wir eine große Angali Freiquartiere. Seher Bollsgenosse jollte es als eine Edrenpflich betrackten nindeltens einen Arbeitssameraden sir diese kurze zeit bei sich aufzunehmen. An melbungen von Freiquartieren erbitten wir an die Kreisbetriedszellenabteilung, Khein-ktraße 74. Telephon 23 858. Marten die nicht mit dieser An-melbung auf einen späteren Termin, da es uns dann nicht möglich ift, alle Arbeiten in einer furzen Zeit zu erledigen.

Zonfilmvorführer! Achtung!

Die Gauftimftelle Beffen-Raffau ber RSDAB. Frant-furt a. M., Kronpringentraße 41, erlugt alle Bortubrer, bie Anfilmapparaturen bestigen, ober erwerben fonnen, fich fo-fort ju melben. Frant's ur. 28. Aug. 1934. Frant's ur. 28. Aug. 1934.



Betterbericht.

Insoige des sortgeletten Luftbrudfalls über Zentral-europa fonnten am Gubrande des fraftigen Atlantimitbels fähfere geweilige Luftmassen auch deutschland bor-ftogen. Sie brachten auf ihrem Wege in England und Frantreis ergiedige Riederissage und bedingen auch bei uns unbeftändigeres Wetter, das vorerst auch noch andatt.

Witterungsaussichten bis Freitagaben b: Ziemlich fühl, geitweile ausheiternd aber noch veränderlich mit Reigung zu leichten Schauern, mäßige subweitliche Winde.

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

29. August 1934	the or	nadm.	a lihe 27 abends	Skitte.
Luti- brad auf o and Normaliduses ret. Enfremperatur (Ceffins) Aciarve Jendricfels (Crogentel Umbreduung. Reberdhiogships (Willimster)	16.4 16.4 92 60 1 mollig	741.4 18.5 16 S 1 0.4 bebedi	15.7 +3 SW 1 0.1 molling	744.3 16.8 81

: 18.5 Redrighte Temperatur : 18.3 porm. — Stb. — Min. nachm. — Stb. — Min.

Bafferftand des Rheins

1.26 m gegen 1.28 m gestern Brebrid: Begel 0.51 . 1.74 . 1.35 . 0.49 _ 1.76 _ 1.30 _ Raing:

Die hentige Musgabe umfaht 16 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt"

Bauptidriftletter: Srty @ Bnthetere bes Bauptidriftleiters : Nacl fie

Durchichnitts-Auflage Juli 1984: 1730). Sonniags allein; 18430 Dend und Deslag des Wiesdodener Caplicatis E. Schellenberg iche Koften abeudert, Wiesdoden, Langgeife 21, Capitali-Haus*.

De. phil. Guften Schellenberg und Derfogedirefter Geinrich Dabs.



nach dem gleichn, Roman von Charles Dickens Regie: Carl Lamac

Musik: Leo Leux

Einstimmig wird die Darstellung Anny Ondras als ihre beste Leistung beurteilt.

Auf der Bogart und Barley



"6-Tage-Rennen"

Da bleibt kein Auge trocken 4, 6.15, 8.30 Uhr. So. ab 3 Uhr

HEUTE!

HEUTE!

WerBe-Drudfaden liefert ichneil und gut E. Ochelienberg'iche Hofbuchtenderei Wienbadener Cagblatt

Iraelitijder Gottesdienit

Ilraelitilde Kultusaemeinde.
Sunagoge Midelsberg.
reitag, abends 7 Uhr. Sabbat,
torgens 9 Uhr. nachm. 3 Uhr.
bends 8 Uhr. — Wocheniags
Selibot, morgens 6.45 Uhr.
bends 7 Uhr.

Milifreditilide Kullusgemeinde, Sunagoge Friedrichtraße 33, Freitag, abends 6.45 Udr. Sams-lag, morzens 8 Udr. nachm 4 Udr. ziends 8 Udr. — Wochentags, morgens 6 Udr. abends 6.45 Udr. Sonntag, morgens 5.15 Udr.

Großer Schuh-Verkauf

Neugasse 22 von Ihnen wünschte für Sie pass

Lebensmittel-Unde führt die billigsten Lebensmittel in nur la Qualität. Allerfelnstes Konfektmehl Pfd. 22.3.

5 Pfd. 1.05

Kalserauszugsmehl Pfd. 20.3.

Veizenmehl, spez. Pfd. 18.3.

Gemüsenudeln Pfd. 31.3.

Gemüsenudeln Pfd. 32.3.

Suppennudeln Pfd. 35.3.

Haferflocken, lope Pfd. 35.3.

Haferflocken, lope Pfd. 35.3.

Holl. Heringe 10 Stück nur 38.3.

Koffee, täglich frisch gebrannt 10 eigene Röstung. % Pfd. 78. 88, 68, 40 % eigene Röstung. % Pfd. 20.3.

Lebter Malzkatice Pfd. nur 22.3.

Lebter Malzkatice Pfd. nur 22.3.

Lebter Malzkatice Pfd. nur 22.3. Lebensmittel-Uhde tührt die

Uhde, 27 Hellmundstr. 27

Der Rundfunt.

Breitag, ben 31. Auguit 1934.

Reichsiender Frantfurt 251/1190.

5.45 Stuttgart: Choral, Beit, Weiter. 5.50 Stuttgart: Gumnalit I 6.16 Samnalit II 6.40 Jeit. Frühmeldungen. 6.50 Meiter. 6.55 Stuttgart: Frühmeldungen. 6.50 Meiter. 6.55 Stuttgart: Frühmeldungen. 6.50 Meiter. 6.55 Stuttgart: Gumnalit I 6.16 Samnalit II 6.40 Reichtgart: Samnalit II 6.40 Reichtgart: Gunnalit II 6.40 Reichtgart: Gundelten II 6.40 Reichtgart: II 6.50 Reichtgart: II 6.50 Reichtgart: Rittagstonsert I 13.90 Zeit. Gaarbienk, Kadridsen aus dem Genebesiert II 3.20 Wittagsfonzert II 5.50 Auftigsfonzert II 5.50 Reichtgart: Wittagsfonzert II 6.50 Reichtgart: Wittagsfonzert II 6.50 Reichtgart: Auftrickgrische II 6.50 Reichtgart: Rittagstonsert II 6.50 Reichtgart: Ri

zeutichlandiender 191/1871.

5.45 öfft die Anderprifficat 5.50 Wicherholung der wichtigken Abendachrichten 200 Ben Verlitt. Gwin der wichtigken Abendachrichten 200 Ben Verlitt. Gwin mit 200 Ben Kielt Morgemmäßt. 2.13 Zaechend. 2.30 Ben Kielt Morgemmäßt. 7.00 Nachrichten 8.45 Zeibesübung für die fraut 2.00 Ernte-lieder. 9.40 Aus "Der Madrichten 16.45 Erbeschlung für die fraut 2.00 Ernte-lieder. 9.40 Aus "Der Madrichten 10.00 Cente-lieder. 9.40 Aus "Der Madrichten 10.10 Ju der Kudelt Genennfage aus einer Aldeimikenwerflaut. 10.50 Grieblurnen im Kindergarten. 11.55 dur die Anderbeiten 15.00 Kuf der Genehöltte 13.45 Nachrichten. 15.00 Auf der Genehöltte Möhelt. Auf Judit durch Arandenburg.

16.00 Kon Minden: Beiderlonsert. 17.30 Bücker-Runde. 17.45 Afrita. Ein Reiles und Melibild. 18.10 Nammen. Kammenerunft. 12.55 Des Gebückt. 19.00 Kennend. Scholin 19.00 Leitzeit der Meldestheater in der Gesellen Wielder Wieler der Meldestheater in der Gesellen Wertschaft 20.00 Sernend. Mach und eine Menden. 20.00 Sernende der Menden. 20.00 Sernende der Menden. 20.00 Sernende der Menden. 20.00 Sernende der Menden. 20.00 Sernende. 20.00 Sernende der Menden. 20.00 Se

Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62



Frische Fische, gute Fische!

Heute in Eis frisch eingetroffen: Grüne Heringe u. Makrelen PM. 30 Bratschollen 40 Merlans 35 Ostseedorsch 1-3pfündig, ohne 25 s la Kabeljau 1/1, Fisch, o. K., Pfund 35 s. la gr. Schellfische ohne Kopt 45 s. ff Tarbutt 1/2-3pfundig . . Pfund 80 5 Feinst. Heilbutt im Ausschnitt 1.30

Fischfilet rein. Fleisch küchenf. Pfd. 50-70 a Felnste Angelscheiffische, Kübeilau, Schollen, Steinbutt, Limandes, Rotzungen usw. billigst. Lebende Forellen, Karpfen, Aale Schleie, Hechte, Zander, Blaufelchen, Lachsforellen

Gebr. Fischkotelett
heiß aus der Pfanne
Kleier Bücklinge, Finndern. Secaal,
Forelleastör, ger. Schellitische usw.
Neue deutsche Vollheringe Stück 5, 7 u. 10 5,
Neue höllind. Vollheringe Stück 10, 12, 15 5,
Neue Matjesheringe . Stück 15 his 35 5,
Alle Fischdelikatessen und -konserven

Größte Auswahl — Beste Qualitäten Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag

Samstag früh 11 Uhr EROFFNUNG



Ihr neues Spezialwäschehaus

an der seit Generationen bekannten Wäsche-Ecke Friedrichstraße / Kirchgasse

Nach alter Oberlieferung:

Gepflegte und bewährte Qualitätswäsche, für jeden Geschmack und in jeder Preislage

Meine 20 jährige Fachtätigkeit

bei den Vorgängern, zuletzt als Haupteinkäufer und Geschäftsführer, bietet Ihnen Gewähr für sorgfältigste Bedienung. Ihre Zufrieden-heit wird meine Empfehlung sein.

Freibantfleischvertauf.

Öfen - Herde Gasherde

Jacob Post



KAFFEE ... TEE ... Tha-6a-Laden!

48 % bis 95 %

Unsere beliebten Sorten 1
Rekard-Mischung - ½ Pld. 60 S.
Reiner Restemala - ½ Pld. 60 S.
Pld. 60 S.
Ostafrika-Mischung - ½ Pld. 60 S.
Ostafrika-Mischung - ½ Pld. 60 S.
Marageype-Mischung-½ Pld. 72 S.
Ted. 62 Siming a Rest

Auto - Omnibus - Verbindung Wiesh - Schützenhaus - Chausseehaus Ab Montag, 3. September, wird der Verkehr eingestellt. Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. Thesterkolonnade.

Preußisches Staatstheater Greitag, ben 31, Muguit 1934.

Grokes Saus. Bar und Zimmermann

par ind Jiminer Malli Komilde Der in 3 Aften von Albert Lorsing. Ambad, Jalout, Schleim, von Miller, Allen. Butflar Bohne, Dolpach, Moseler, Dewald, Schmitt-Walter. Ansang 19% Uhr. Tollen and 22% Uhr. Bollspreife von 0.60 AM.

Rleines Saus. Geichloffen. Die Kasse ist von 10—14 Uhr geöffnet.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, den 31. August 1934.

Arith-Rongert

am Rochfrunnen, ausgeführt von bem fiddische Rutordeiter. Beitung: Konsertmeister Otto Riefel L. Duvertüre zur Opereite "Bring Methuslatem" wo Z. Gtrauß. Z. Gtrauß. Z. Mus einem Wärsdenbuch von F. Karf. Brantolie aus der Oper "Der Troubedour" von G. Aerd: E. Melodien aus der Opereite "Die Geista" wo S. Melodien aus der Opereite "Die Geista" wo S. Jones.

Mus großer Beit, Marich von 3, Lebnhardt

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 31, August 1984. Gelellichaftsivaziergang nach bem Rabengrund.

Rongert.

Rongert, Leitung: Kapellmeifer Ernft Schald, Kinderlieder-Marich von Jetras, Ounerfüre zu "Ein Sommernachtstraum" von Thomas

Thomas.

3. Morblide Suite von A. Hamerif.

a) Im Walke. b) Bollslich. c) Springtans.
d) Manuett, c) Brautmarid.

4. Sixenemaliser von 30h Strauß.

5. Duvertüre "Die ichöne Melusine" v. Mendelslohn.

6. Hantalke aus der von Molstowiti.

7. Jadelians, Es-dur von Molstowiti.

7. Jadelians, Es-dur von Molstowiti.

Dauer- und Rurfarien gultig.

Deutsch-Sollandifches Rongert

Deutsich-Hollandisches Konzert aus Anlas des Gedutsiages der Königin der Riederlande.

Leitung: Dr. Helmuld Thierfelder.

Leitung: Dr. Helmuld Thierfelder.

Leitung: Dr. Helmuld Thierfelder.

Romentd codricctole (instrumentiert sie Ordeler von Bermann Lager) don C. M. d. Weber.

Rarl Kännt, dem erlen Male:

Rarl Kännt, bem deutsichen Komponisten sum (d). Gedurtsiag am 31, 8, 1884.

a) Imde Welodien sier Greeidordester, op. 25 von Karl Kännt.

D Ander Kännt.

Ein Wille vom Karl Kännt.

1. Ein Blid vom Karl Kännt.

1. Ein Blid vom Karl Kännt.

2. Die vernacht eine Melderlande un Ehren!

4. Dubertiste "Bum Beite" von Rich, hol.

5. Drei affniederländische Konsteinder.

a) Betg op Joan. d.) Milhelmus von Rassen.

Oldsteiner Sund Statter.

20.30 Uhr Heiner Gaal:

20.30 Uhr Keiner Gaal: Anlählich ber Austiellung "Liebe gur Natur. heimliche Lierwelt, Sagd und Jildereit": Bortrag Anl Lohe, Mathura: "Das gut und ichlecht veranlagte Kothirichgeweib."

Wiesbadener Tagblatt

Mein Freund Juli-Bumm.

Don Graf Felix bon Ludner. Die Abenteuer des Kapitan Lauterbach von der Emden.

13. Wortsehung.

rte

in Rarich geiest, wobei ihr ein genauer Aurs vorgeschrieben wurde. Jum Abschieb brachten die Entlassenen vogerein Soch auf uns aus. Durch Junspruck erfuhren wir etliche Tage später, doch der Dampfer wohlsehalten Gochin erreicht batte.

Bir selbst deburtten drüngend einer lieinen Ruhepause. Offiziere und Rannischten woren Tag und Racht auf dem Posten gewesen. Zwar hatten und manche der Opfer mit allerlei guten Tingen verjogzt, aber die libernahme auf dervogter See war jedesmal eine die intenne heits zum duherten anstrengende Tätigtet, besonders für einen ehrlichgen Ebinasschiffer mit dem Außeren Fasstalfis.

Anpitän der Rüller, der steits bervorragend für seine Untergedenen lorgte, entschloß sich daher zu einem Abschloßen Benach in einem nerborgenen Bintel sechsymbert Jonnen Robse übermammen hatten, siesen wir nach Subsen und erreichten alsbald des Heine Eiland Diego Garcia, wo wir einige unaufschiebbare Arbeiten vornehmen wollten. Der Schlissoden war mit Ruschsen bewarten die Machtinen der Robse und erneichten alsbald des Heine Eiland Diego Garcia, wo wir einige unaufschiedenen mit Ruschen bewarten die Machtinen und Resten und geschen und rechten die Machtinen und Restellandagen dringend der Uberholung.

Der Staß wor wie geschaffen für unsere Zwede. Das im süblichen Indeburten der Machtinen und Restellandagen dringend der einem Kranzosen. Jweimal im Jahre wurde die und geschafte einem Sohne Allbions, die andere einem Kranzosen. Jweimal im Jahre wurde der ihren der einem Kranzosen. Jweimal im Jahre wurde der ihren der keinen Sepaiges. Raum anserten wir, als unsere Freunde – denn das waren sie noch — zu uns an Bord sommen. Aus ihren ersten Borten entandemen wir, das sie noch geschaften wer eine Machtinen der Krunden uns zur Grunderschaften aus den der Krunden uns der Grunderschaften der Krunden uns zur Grunderschaften uns der Grunderschaften uns der Grunderschaften aus den der Grunderschaften uns der Grunderschaften un

vinige uralte und harmlose Reuigleiten, die wir selbst aus aufgefundenen Zeitungen ersehen hatten. Bit vertrugen und ausgezeichnet, und es wäre geschmadlos gewesen, die guten Leutden über den wahren Stand der Dinge aufgullären.

Hast der Zage blieden wir in diesem abgelegenen Erdenwinkel liegen. Mit hilfe der Eingedorenen, die und die helften Mettreter der Heindstaaten großung verfügung kellten, wurde der Schilfsoden einigermahen abgetragt. Der Kreuser erhelt einen neuen Anstrich und die "Wardomannie" wurde möglichst gründlich durchgebut. Mis die lehten Spuren einer dreinwantigen Seereise beseitigt waren, derstehen die begeisterung immer wieder hochsehen. In unieren Kielwassen in heller Begeisterung immer wieder hochsehen. In unieren Kielwasser nach Süden dampfen.

Gin vollender Sarg im Indifden Dzean.

Ein sollender Sarg im Indiscen Dzean.

Rach einem ersolgreichen Absuchen der australischen Reisiddbanupsersnienen werden wir uns abermaß underen Swedynsten der Angle Unitel, der nordlichsen der Kaldivengruppe zu.

Es gab noch genug Bild. Schon am Lage nach unserer Antunt nahmen wir den Dampier, Elan Glan' weg. Der Schot der Leiche der Suntinet, der in der nach unserer Suntinet, der in der nach unserer Edwarde, der eine wert feliger Engländer; ein verguügter Burtige, der in der nach unterleit. Das energische Kinn verschward ist einem kruppigen Bart. Ich entsen nicht einen kruppigen Bart. Ich entsen die einen der in der der erfannt mich officialistischen Gewässer und auch er erfannte mich. Ich diese kapite.

"Kommen Sie, Kapitan Lauterbach", lagte er herzlich, "begieben wir erst einmad unser Webereichen mit einem keinen Schage" (in neunt man in Singapur Bhistim mit Soda). Rachbem wir das getan hatten, platze er mit der beinache gebrüllten Krage keraus: "Und vos haben sie nun werter mit mir vor?"

"Zie", zuste ich bedauerne die Moheln. "Die Gotter woollen, das ich Ihr Schiff verlentet."

Unser grinstiges Angebot



3 Reklame-Kaffees

0 d. Pfd. M 2.80 0 d. Pfd. M 2.40 4 Pfd. M -.70 4 Pfd. M -. 60

8 d. Pfd. M 2. -4 Pfd. M -.50 Weitere beliebte Sorten in anderen Preislagen

Kaiser's Tee kräftig und aromatisch, Mischungen für jeden Geschmack.

Kaiser's Kakao

garantiert rein, ab M 0.66 des Pfund.

Kaiser's Schokoladen

100 gr Ess., Milch-, Milch-Nuss Til. M -.19 Alte Kultur 3 Tiln. M -.75

Pralinen in allen Preislagen. Erfrischende Bonbons

Kaiser's Wein Rhein-, Mosel-, Saar- u. Südweine Gute Qualitäten, günstige Preise.

3º/o Rabatt in Marken.



3wangs-Berfteigerung.

Am Greitag, ben 31. Anguit 1934, 15 Uhr per

Nettelbedftraße 24

zīuite

150 Aepfel-, Birnen- und 3wetidenbaumen. Treffnuntt: Bierftabter Griebbot. Bofmann, Ortsgerichtsporfteber.

Zwangs:Berfteigerung.

Am Freitag, ben 31, August 1934, porm, 11 Uhr erlieigere ich in Bieboden:Biebrich, Reugalle 8: Deele-timer (diche), 1 Islandur: Gendel, 1 fompl. Gertensimmer (Ciche), 1 Islandur: Islandur: 1 Under einmer (Ciche), 1 Islandur: Giandur: 1 Trum-obrigen); 2 Island: 2 Vinciber: 1 Trum-Griegel; 2 Island: 7 Stelle: 2 Vinciber: 1 Trum-Griegel; 2 Island: 7 Stelle: 2 Vinciber: 1 tompl. cit. 2 Trepoenläufer, 1 Baldibeden, 1 tompl. cit. Bett u. a. m. manasweise öffenti, meistdieche den Barzachlung.

Sielaff. Obergerichtsnollgieber, Rilbesh, Gtr. 3

Zwangsversteigerung. Bettelbedftrafie 24

ffentlich meiftbietend gegen Bargablung, gröhten eile beftimmt:

Erflärung ber Stadt Wiesbaden zur Notstandsgemeinde.

dem Deeren-Werme. Westernott, Berten, Striber.

est m. 2416 Grund dieser Selenntimachung des Ministers

des Innen fann die Jürschafter überlonen, die in

die Gemeinde Wiesebaden nach ihrer Erfärung als

Ardinandspannen den Jürschafter und dieser Erfärung als

Britians der Fritzung des Lebens unerlästliche ober

unter Abschaung offener Viese auf Anfaltspliche

beschaftentung derer Viese auf Anfaltspliche

beschaftentung derer Viese als nicht für Aleine und

Schaften von der Viese als nicht für Aleine und

AGSI Ar. 17 — 1934.)

Wiesebaden, den 24. Maguit 1934.

Der Oberbürgermeister.

Jahlung von Steuern und Abgaben.

Termine im September 1934.

1 Mn die kädelichen Generfallen.

Bis 5. September: Die Alltaeriteuer 1934 der Archienburg, die non den Arbeitgebern im Flouischunger, die non den Arbeitgebern im Flouischunger, die non den Arbeitgebern im Flouischunger, die der fanfe und Fierer für Bionat Angult 1934.

Bis 15. September: Die Getränfe und Fierer für Bionat Angult 1934.

Bis 15. September: Die finatliche Steuer vom Ernalberenigen, das Grundbermögenieuer, der fiedbitichen für Millabiuhr lowie die Koften für Schlängelaufer (Friedbitchtraße 20).

Um die Schlängeloffle (Friedbitchtraße 20).

2 Mn die Schlängeloffle (Friedbitchtraße 20).

Bis 10. Ergiender: Das Schulgelb für die fiedbitchen Millach für den Monat September 1934.

September 1934.

Weisbaden, den 24. August 1934.

Familien - Druchfachen & Ochenenberg iche

Es gibt Fußböden

sehen sie nie sauber ben, was man an sol-chen Fußböden für eine Zeitversch wendenmuß

Wie einfach könnte man sich aber das Leben mochen, wenn mon über einen solichen Boden Baldtum legen würde. Sehen Sie sich in den Geschäften doch einmal die neu esten Muster an. Verlangen Sie aber stets

Balatum

Vonhellblond bis tiefschwarz

Das echte "Orient Henno-Shampoo" erhalten Sie für nur 60 Pfennig in der

Drogerie Machenheimer Ecks Bisnerkring und Botzheimer Straße. Fürht das Haar durch eint, Waschen in jeder gewünschten Haarfarbe.



RETTENMAYER Nicolasstr. 5 / Tel. 59816

GE Lagerung UMZÜ zuverlässig, preiswert Spedition



sondern: "Kopf hoch und Optimist sein!"

SONGERN: "KOPI ROCH UNG OPHIMIST SEIN!"

Immer und immer wieder muß man es sagen: Das Leben geht seinen Gang — nach ewig gleichen Gesetzen! Tag für Tag pulsert es kräftig weiter! I7 Millionen, 550 Tausend und 103 Haushaltungen gibt es allein im Augenblick in Deutschand! Rund 65 Millionen Deutsche wollen nach wie vor essen und trinken, wollen sich kleiden und ihren Lebens-Standard verbessern! Tausende heiraten! Abertausende werden geboren! Und unzählige Menschen gehen auch jetzt noch in Ferien! Es wird gebaut und geplant! Und die Hauptsache: Überall rollt das Geld! Richtige und blutvolle Propaganda muß und wird sich da durchsetzen! Seien Sie deshalh Optimist, um Andere zu Optimisten zu machen! Gehen Sie von heute ab mutig und mit leuchtendem Beispiel in der Anzeigenwerbung voran! Die Anzeige ist eine Macht, im Kaufmannsleben. Wer systematisch inseriert kommt hech und handelt volkswirtschaftlich richtig. Kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns, wir beraten. Sie über alle das Anzeigenwesen betr. Fragen fachmännisch.

Wiesbadener Tagblatt

Seit 1852 das meistgelesene Heimat- und Familienblatt Wiesbadens

Stellen. Angebote

Beibliche Perfonen

Bwr.

sang, hadmen

Minnliche Berjonen Ruverläftiger

Jür Wiesbaben gewandier Buchbalter u. Bücher-Aevilor gei. für Initandiegung der Bücher u. Kevilion. Zeugnisabich: "nier K. 927 a: den Logdl. Berlog.

Drogerie

sucht jüngeren Gehilfen.
Ang unt. H.929 an den Tagbl-Verl.
Sanb. jönlentil.
Sanne ob Rich.
mit Rada geineit
Dranienitr. 60. mit Tam Anlal. Frau Staats-archivolzeftor Baupel, Alopitodite, 6. Suche f. m. 191. Lockter, fath. a. l. Kreile St. als

Bedliche Berfonen Sewerbliches Perfonal

Junge Dame fucht Lehriteile

hausperional

finden Gie bestimmt burch eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt Bermietungen 1 3immer

1 Zim, n. Küche ofort su verm. Käb. zu erfr. im Lagbl./BL. Ch 2 3immer

Oranienftr. 10 1. Stod. neuseitl. herger. 2-Iim. Robn. mit Bad su om. Festm. 55 RM.

Gr. 2.3im. B. Pt... ep. Garage. 3um 1. 9. su vm. Bertramitr. 19.

In beiter Kurl. Franti. Str. 6, mob. 2, ob. 3,3,5 Wohn, nt. beis, fl. Waffer, Tel., sum i. 10, 1934, au verm, Beitcht tägl. von 9-12 und 3-6 libr. V. 23im Mahm.

Schone 2-3immer-Wohnung. Jentr-Seis, einger, Bad, Fest-wiete 70 ABR, monatt, Bie-landitrabe 19, 2 zu verm durch 3. Chr. Glüdlich, Kaiter-Tiedrich-Blab A.

бфоте 2- и. 3-3 іттегторпинаен

mit Bad, Stagenbeisung, Bubebor, in umgebautem Saule Bingertitrage 5 gu vermieten

J. Chr. Glüdlich

3 Bimmer Sinden burg . allee

3-3im.-Wohn. 2. Et. s. 1, 10.34 gu verm Riffert, Rl. Surght, & Echone 3-3im.-Bohn. Gingang Silderitt. rideritt. 2.
neu bergerichtete
aerdumige
3-3im. Mohn.
einger Bab.
3-11. Mohn.
einger Bab.
3-12. Mohn.
5-11. Mohn.
5-11. Mohn.
5-12. Mohn.
5-13. Mohn.
5-14. Mohn.
5-15. Mohn.

Duzemburgite, 6 ichone 3-3im -Mohn Bob. m. Bad u. Zubehör. 5 1 Oft su om su erfr. t. Laben. Blatter etc. 17

1. St., gegenib. Klingerstr. i. ich. 3-3-Wohn. mit Balton u. Zub. 3-4 werm. Käb. Part rechts.

3 Zimmer und Küche lofort su verm. N. Rheinstr. 47, Blumenladen. Billa am Waide

um 20000 Gdöne neu ber gerichtete S-3im-Bohn. mit ar geichloff Berenda, heis, in Maller, fomul Bad, b. 1, 9, ob futer un m. Bequere Hutodusverb Gdübenkt, 7. Eddöne

Rauenth Str 8, Mittelb. 3 St. Mitte, ca. 36 AM 8, 1. Oft. 811 vm. Näh Tel 22150.

3 - 3im. - Wohn, d'alill. Wolfi, mit Bad. Mani., Reller & 1. Off. 540 perm Adb. Geeraben. Itrake 10. Vart. 3-3.-Grantip. M. (Babhadesn.) groker Hafton. Jing u. 3. 926 an Lagbi. Berl. Geöne sonnige
3-3-Teilmohn.
mit Ride und
reicht. Judeh i.
50 Mr. d. Mon.
au perm. Robi.,
Secrobenficht, 19
Grobe
3-3im-Robin.
1. Groge Rüche.
Bad, Deis. mitt.
im Kurpart, neu
herzeitähet. soi.
besiehb. au vm.
11311/9 4 11hr
Sonnend. Gr. 49
2 1im Micho

Sonnenh. Gr. 49
3 - Jim. - Wohn
mit Bed. Rücke.
Reller. Garoge.
Garten. Grogenbeisung. Barmmallerperforg.
Bierliedber 90de
alu berm. Init.
u. C. 328 T.-Si.
5. Gönen.
1. Gi. m. Balf.
i. 1. 10. au vm.
M. Bierliedt.
Ganbbachit. 11.

4 3immer

Schöne

4-3im.-Wohn.

3. Ciage
Emler Stroke.
Feltm. 70 FM.
mtl. 3u om. doß.
3. Chr. Gludlich
Kail.-Ariedr.
Blas 3.

Schöne fonnion Schone fonnige

3immer-Wohn. neu berger. fof, preism au per-miet. Mauritius-itrage 5. Aab. Tapetengeickäft. Stiftstr. 21, 2

riedrichtraße 14. &. 288 33.

J. Chr. Glüdlich

Der sicherste helser ist eine "Rleine Anzeige" im

Möblierte Bohungen

Riddl. Wohn. 3 3fm. Ruche Bad. Terraffe Beisung, foj, at perm.

Dlöbl. Bimmer und Maniarben Bleiditt. 31, 3 Lehritt. 4, 2, Yelfillt. 4, 2, 3 entrum (b, m. 3 m. billia 3u v. Yehrifir. 25, 1, a m. b. Hillia 3u v. Yehrifir. 25, 1, a m. b. Hillia 3u v. Yehrifir. 27, 10 m. b. Hillia 3u v. Yehrifir. 1 m. b. Hillia 3u v. Hillia

Rheinftr. 38, 2 gut möbl. Zim.
An Billa
ruh. Aurlage.
idiönes möbl.
Brontipitasim.
An om. 25 Mt.
monati, Perpil.
n. Munid
Abeagurahe
Zoegutrahe
Zoeg

mit 1 u. 2 Bett., Tel. u. Babben., an Dauermieter

Paffanten zu v.

4.3im. Wohnung 3. Chr. Gliidlich Gut möblierte 3immer

Geichäftsraum itraße 20 4-Jim. Wohn, n. Jubehör lof. u verm, Aab. Stod rechts Laden 4- 3im. - Wohn.

4 und 5. Jimmerwohnung

3. Chr. Gludlich

mit Zimmer u. Keller zu verm. Näb. Geeroben. itraße 10, Part. Aurpiertel, nen bergerichtet weg, Sterbefall weg. Sterbefall 111 vm. Hug. u. S. 927 an L.B.

5 3immer

5.3immer.

Muswärtige Wohnungen

Gehr Ichone
2—3-3immer
Wohnung
in Ba. Cchwafbach, in gut eingerichtet. neuen
daus. m. Lücke
u. Zubeh. ionm.
rub. Lage, nabe
a. Reabe, mögl.
bald zu vermiet.
R. Gesen.
daielbif
Antireidermitt.

6hone 5-Zimmerwohnung Um Kailer-Friedrich-Bad 6, 2, Zentr-Beis. freie Lage. au Dermieien durch 3. Ehr. Glüdlich, Kailer-Griedrich-Blas 3.

Gone 5-3immerwohnung Geisbergitt, 1, 1 (Ede Taunus itraje), preism, su verm, durch J. Chr. Glüdlich

Berticoftie Sim. Bohnung mit Etag. beis. Bubeh. Bie-3. Chr. Glüdlich

Brachtvoile moderne Wohnung

Elvers & Pieper

6-3immerwohnung mit Etgenhelaung und Bubebör, im vorderen Berood, zu vermieten durch

Railer-Friedrich-Blat 3.

| Wiesbadener Tagblatt

Essener Hof

Kranzplatz 8 am Kochbrun

Leere 3immer und Maniarden 1-2 grobe leere long, Jimmer (eptl. mobl.) au

2 icone leere 3immer

3. Chr. Glüdlich Raifer-Griebrid-Blat Saranen, Stall.,

3wei Autoboxen hillig su verm. Nor, su erft, im Lagbl.-Bl. Cr

heime Am Auchous

Mietgejuge

Misrediste. 23. 1
Schön m. Cinta
ch. Down. Jim.
nreiss, au om.
Mind bouribera.
Sould, Siomard.
Hind a bouribera.
Sould, Siomard.
Hind a bodop.
Sch. m. 3. au om.
Sould, Siomard.
Hind a bodop.
Sch. m. 3. au om.
Sch. m. 3. au om.
Sch. m. 3. au om.
Sch. de m. de m. de m. de m. de m. de m.
Sch. de m. d mieten gel. Ang. u. 6. 919 I.Bl. 2-3im. Bohn. 2-3111, -180 M. finds all the spear in nuice spear in nuice spear in succession of the spear in succes

2 3im, u. Rüche im Bentr. gei. Wird auf eigene Kolt. vollt. neu bergericht. Gies, Bleichtr. 47, 4.

Sleichtt, 47, 4, 3a Eber, incht 2: ob. 3-3im... Wohnung. Ing. mt Alexerties u. D. 227 an Taght.-Bert. 556. Seamter (Sbenaar) incht jum 1. Df.; cott. ipäter, lonnige 3: 115 4.

3im. Bohn.

Beamter

3-od. 4-Zim.-Wohnung

m.Bad rum 1.10 Angeb. sof. unt M. 929 Tagbl.-V Ber fiellt in gut gr. Leei simmer

Wohnungs.

iucht gut me Wohn- und Schlafzimmein belt, La

Geldvertehr

Aupitolien-Seinb

Det. 500. - /80

3mmobilien

Bertaufe

Theater- 11. Masten-

foitum-Berleih. geschäft

Lebensversicherungs - Gesellschaft

Konzernfreie große deutsche

Reiseinspektor

für den hiesigen Bezirk.

Direktionsvertrag mit auskömmlichem Gehalt, Spesen, Provisionen und Umsatzbeteiligung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Erfolgsnachweisen erbeten unt. Z. 239 a. d. Tagbl.-Verl.

Tomaten . . 3 Pfund 20

Trauben ... Pfund 18

Stiffe saftige
Trauben . . . Pfund 28

Zwetschen 3 Pfund ZZ

Konfektmehl ... Pfd. 24 5 Pfd. 1.15

Auszugsmehl 00 5 Pfd. 1.05

Blütenmehl 95

Korinthen 1/4 Pfund 13 Sultaninen 1/4 Pfd. 18, 12, 10, 08

Trinkt deutschen Wein!

Hambacher Feuer 80

Deidesheimer Neuberg 1.10

Dürkheimer Feuerberg rot Literflasche 1.00

Preise ohne Glas.

Fettheringe in Tomatensauce Dose 35

3% Rabatt hilft haushalten

ebr a. Feniter-kortieren (awei ienster) bill. vf. Kraa. Niederwald-kroke 7, 2 I. Kleiderichtank iliria. Eiche, weisen au verk

reisw. zu vert infr. u. D. 928 n Tagbl.Betl. RL Muto Untoanhänger

a vertaut.
Edelmeit 38.
Tonienitr. 58.
Tonienitr. 58.
Tonienitr. 58.
Tonienitr. 59.
Tonienitr. 5

basbadeofen

Dasbadeo en Beingt, 344—36 Stertabter Große 82. Hebersahl bam ausramalerte soale Stild u. Salbkide frinde beilde b

Sandier - Berfriefe

Seniale Sections

Edicala, 95 MR.

sofile, Riche 45

sofile, Riche 45

sofile, St. St. St.

Edicale St.

Conceptions

Edicale St.

Edic

HOTE

11

en-

FLUGEL Medicare von PLUGEL BECKSTEIN, BERDUX BLÖTHNER STEINWEG PLANOS SCHOTTEN TROBUSSER, abzugeb.

Schlafzim. u. Küchen

Einzelne Möhel aller Art in große Auswahl gut und billig auf Ehe standsdarl. u. Zahlungserleichte

Möbellager Jos. Koller Hellmundstr. 45, I, Ecke Wellritzstr

MOBEL-URBAN hefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung. 43 Tounusstraße 43

Geludt

Geludt

Gelidt

Gelide Gelide

Gelide Gelide

Gelide Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

Gelide

G Raufgejuche Obit auf dem Baum

tauft Telephon 253 89. Drahthaar-

Terrier (Nübe) etwa 9 Mon alt. rafferein unter 5. 927 an T. BL Zu allerhöchst. Preisen kauft

Herren - Kleider Damen - Kleider Peize — Wäsche Gold und Silber Zahngebisse

Großhut Wagemenstrale 27. Karte genügt. Ölgemälde

su fauf, gelucht Rab, Angaben u B, 927 an L.B. Prismenglas

pitomengius au fauf. actuat. Ang. u. 6. 928 an Iaabl.Beri. Tiligel und Bians, erkii Jabritate. aus Privatband au fauf. geluchi. Ang. u. 8. 929 an Iaabl.Beri.

Ein gebrauchtes EBsimmer

1 Stappwagen 6.
Tildmangel.
Sept. Tild.
Stible. Robbas
Sebanhtraße 5.
Sorde. Dert.
Sassperde Gassperde Gassperde Manueltusstr.
T. Jungmann.

1 Stappwagen 6.
Su during fill Sund 1 Sund Möbel - Tepp.
Brillanten Gold u. Silber Brillanten Gold u. Silber Golden Schotten Gold u. Silber Gassperde Gassp

Rleinauto gu fauf gefucht Ung mit Breis u. D. 928 I.-Bi Badewanne

Berpaditungen

Berloren Gefunden

Kleiner Bast-Handkoffer perloren

verloren Langa. Mbein-itrade. Gegen Belodn, adduged. Dotel Midd. Grober faitr. Kater. hellgran u. weik. am 20. Ang. am Baduhof entl. Belodn. Abein-itrade 80, Fart.

Mutofahrt, bill. Berl an Gelbit-

Hebernehme Fahrten aller Art mit 3-Rab-Lief. Bagen. Bar Eduhmann Selenenitr. 16.

Gelbitiahrer 4. u. 6-301-Ba Morititr. 50 Telephon 25584. Aparte Damenhüte

lana aus Glas
Jofort geiucht.
Ang, m. Gröbe
u. Treis unter V. Ses an I.-B.
Gebt.
Eveileutisus
au f. gel. Biesen
fladder Six 68.
Röbitach 147.
Reitig, F194 umarb von 1.50 an Friedrich fraße 41. 1. Si Saft unfichtbare Ecuhoberleber-

E. Ludwig Batter Meinboth kauft Radioapparate

eingewachs.

Fußpflege

Berichiedenes

Autobeliger

at 2. od 4.Sig.

i Geldaitstour. (ca 100 km) ca. 1 Zag i b. 280che crei Angeb mit Rebing.
a) i Gelbütahr. b) m. Chauffeur. (6. 929 Z.-2. Gut Blanco bill. 280 bermeier. Mnc. 6.903 Z.-2. Warfen-Stanco au bermeier. mil 7 PH; (Zuch berfaultich mit Anzechnung.)
Zng. 28.923 Z.-3.

Chebuit

Livot!

Walter Reinbold
Riebenvaldt. 3,
Lab. Bortduhen
nach meinem
Ent. Baarca 2.50
Eriffall,
Edneiberin
empf. fic in u.
cuser h. Haule.
Laa 4.50 M. Gef.
Ann. U.328 T.-W. Photoapparate Prismengläser Schreibn Möbel - Teppi Brillanten Velte

Graße Burgstr. 17 Telephon 21824 antierat schmerzies Hühneraugen Hornhauf,

Musitell-

fdrant

Gute billige

Niedersaulheimer . . . Ltr. -. 70 Oppenheimer Ltr. -.80 Niersteiner Ltr. -.90 Steeger Riesling . . . Ltr. 1.00 Rüdesheimer Ltr. 1.10 Rotwein Ltr. -. 80 Wermut Ltr. -. 80 Malaga Ltr. 1.30

Süßer Apfelmost

frisch aus eigener Kelterei Liter nur 25 A

Wellritzstr. 7 Schwalbacher Str. 9

Auch in diesem Jahre kommt

ab Freitag, 31. August unser anerkannt vorzügliches hochprozentiges

vorübergehend zum Ausstoß.

Germania - Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Junge Enten

Butterbirnen

Onlikeroffinen

Just 4 Wif.

Mr. 4 Wif.

Mr. Aufer-OffSad 4

Tagl. triider
Lipfelmoft
adsuseben.
Sof. Mannstal.
Kernipt. 21311.

nzeigen

Autofahrten in eleg. 4- u. 5-Sin-Limoul. km v. 18 Ki. a. jowie Berm. a. Selbit-fahrer, Weble. Retielbeditr. 21. Telephon 271 88.

Achtung! Obst - Berwertung! Melder Obiterseuger od Sändler bar Interesse on Derkellung von Dörrobst und Warmeladen, Es-fonnen größ, Rengen idas auf bill Reise bergestelt werd, ein-richtung u. geeigen gr. Räume do-nan vorh, Angebote unter E, \$29 an den Tagbl. Berlag,



durch geschmack DRUCKSACHEN

Sie dürfen nur gute Drucksachen verwen-den, wenn Sie mit ge-ringen Unkosten ein-dringlich werben wollen! Wir garantieren Ihnen werbe kräftige Auf-machung ihrerAuftrage.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei





Schwante's Ronfettmehl

es gibt fein belferes Bib. 22 5 Beutel 1.05

Beites Andenmehl . Pfb. 20 5-Pfb.-Beutel 95 Guted Andenmehl . Pfb. 18 5-Pfb.-Beutel 85 Hefe fets frijch.

Fettwaren!

Rotosfett, loje . . . Bfb. 52 Ruhfcmath . . . Bfb. 63 Edweineschmath . . . Bfb. 92 Reinschmedenbes

Galatöl

Sejamöt, prima 1.10 Liter 1.00 erdnuşdi, ermişimia 1.00 Liter.
Zohadi, Epezial 0.88 Berbülişungdiğeine werden in Zahlung genommen. Lahlen Sie Ihra Bezugdiğeine für Margarine rechtşeitig abhempeln bei

Schwante nagt.

Edwatbacher Straffe 59 Telephon 27414



Die Geburt eines gesunden Stammhalters zeigen dankerfüllt an Henny Halle, 90b. Schmitt Edwin Halle. Wiesbaden, den 28. August 1934. Zurück. Dr. Proebster Facharzt für Orthopädie. Kranzplatz 1.

Todesfälle in Wiesbaden.

Frig Mertins, Arbeiter, 34 Jahre, Dellmundsfitzis 23, †27, 8.
Warie Chrik, geh. Brummer, Wwe., 70 J., Weilkrahe 29, †27, 8.
Kurt Bender, Kaulmann, 22 J., Kiedricker Gringe 8, †27, 8.
bedwig Barbenheier, geh. Brugmann, Wwe., 78 Jahre, Rübesheimer Gtraße 29, †28, 8.
Molf Schler, ohne Beruf, 69 Jahre, Morthsfitzige 48, †28, 8.

Danksagung.

Allen denen, die unserer teuren Mutter so reichlich durch Kranz-und Blumenspenden gedachten, Herrn unn Bunnenspenen gedacten, nerra Pfarrer von Bernus für seine trostreichen Worte, den Sängern des Gesangvereins "Sängerlust" Waldstraße für den er-hebenden Grahgesang und allen, die ihr das letzte ehrende Geleit gahen, sagen wir unseren innigsten Dank.
Im Namen aller Hinterbliebenen:

Nevian.

Wiesbaden, Römerberg 9/11,

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Georg Hartmann Betriebsleiter der Städt. Sänglingsmilchaustalt

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Pauline Hartmann, geb. Krag

Wiesbaden, Berlin, den 29. August 1934. Gartenfeldstraße 55.

Die Feuerbestattung findet am Samstag, 1. September, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Blumenspenden und Beileidsbesuche im Sinne des Verstorbenen dankend verbeten.

Sport und Spie

In Warschau alles gerüstet.

Das Kennungsergebnis für den Europasiug 1834.

Nachdem am Dienstag 24 Alugseuge, darunter allein 13 deutsiche auf dem Alugdiak in Werschon zur Teilnahme am Europa-Kundflug eingetrossen moren wurde am Mittmoch die Krüßung der versichiedenen Konkrust. ionen wie auch der Soll-Ausrüstung worgenommen. Junächt wurden die italienischen und polnischen Augseuge kontrolliert, dann ging es zu den deutsichen Rachdinen, die z. Abergewähl deiten (360 Kilogramm ind votzeschieden). Durch Enisteren einiger unweienischer Zeile wurden sie aber dalb auf des gewünsche Gewicht gekacht. Diese Abmountern ist zuläus, diese der unter Umikanden nicht ohne Einstein der Alugbere unter Umikanden nicht ohne Einstein gedind bei duperlässische Weldimen. An der Weitbewerdseitung besund kind auch der Velassenden. Auch er Beitbewerdseitung besund kind auch der Velassenden. Auch er Beitbewerdseitung besund kind auch der Velassenden. Auch er Beitbewerdseitung besund kind auch der Velassenden und der Velassenden von Deutschland.

Die Teilnehmerlifte:

Die Lifte ber Teilnehmer am Europa-Rundflug hat fol- genbes Aussehen:

Deutichland: 13 Machinen: Brindlinger (BFAB.
108), Motor Hirth HM 8; Offerfamp (desal.); Franke (desal.); Aranke (desal.), Hirth HM 8; And (desal.), Hirth HM 8 und Hirth (Fieleler Fr 197), Hirth HM 8; Andre (desal.), Hirth HM 8; Palemann (desal.); Jubrich (desal.), Hirth HM 8; Palemann (desal.); Geethard (Riemm Kl. 30), Argus AS 17; Siein (desal.), Hirth HM 8; Ariger (desal.), Argus AS 17; Morsit (desal.), Hirth HM 8; Ariger (desal.), Argus AS 17; Morsit (desal.), Hirth HM 8.

Italien: 6 Maldimen: Bincenzie (PS 15), Biat, Francois (besgl.); Colombo (Breba), Hat; Deangli (besgl.). Tellore (Breba), Bilimbo; Sanzin (besgl.).

Tichecollowatei: 3 Maichinen: Jacef (A 200), Balter; Ambrug (besgl.); Anderiee (RWD 9), Wafter.

Folen: 12 Majdinen: Dustinsti (PLZ 26), Menasto B 6 8 3; Gedgamb (besgl.); Gizeipd (besgl.); Belicer (besgl.); Wolodarffemicz (PLZ 26), Manafio; Bajan (RWD 9), Cloda: Bucymsti (besgl.); Tojenamuic, (RWD 9), Walter: Varpinsti (RWD 9), Sloda; Binciansti (besgl.); Cfrappinsti (RWD 9), Malter; Mc Pherlon (Bug Moth), Gipja.





Musfichtsreiche beutiche Teilnehmer. Sauptmann Seidemann. ber im letten Europaflug die größte Schnelligfeit erzielte,



Morgit, ber bereits zweimal im Europaflug fiegte.

Deutsche Schachmeisterschaft

ber Landesverbande bes Grogbentiden Schachbundes.

Deutsche Schachmeisterschaft

ber Landesverbände des Großentichen Schachnubes.

Bon den um deen deten Bartien Tonnte Kormann toch Mechabauer nicht pedipunen; die Kantie murde unentichieden. Kranti. geniumen; die Kantie murde unentichieden Kranti. geniumen; die Kantie murde unentichieden Kranti. geniumen; die Kantie murde unentichieden Kranti. geniumen; die Angeleiden Mertreter Beper Lein (als Rachziechender) die Kartie gegen Michel gemonnen, nachdem dieser ein Schlichtungsbedt des Stegers abgelehnt date. Die Tachten die Kentiere fen Schlichtungsbedt des Stegers abgelehnt date. Die Tachten die Kentiere des Stegers abgelehnt die Lein die Kentiere des Stegers abgelehnt date. Die Tachten die Kentiere des Stegers abgelehnt die Lein die Kentiere des Stegers abgelehnt date. Die Tachte gegen Kentiere die die die die die die der die Kentiere die K

Turnerelite in Wiesbaden.

Die Rationalmannicaft ber beutiden Turnerideit

turnt in stärtster Besegung unter Albrung bes Manuer-turmarts ber DI. Martin Schneiber-Leipzig, und in Anwesenheit bes Jührers ber DI., bes Reichssport-führers u. Ifcammer-Open, am 18. Geptember, abends, im Kurhaus Wiesbaden.

Um den Aufstieg zur Gauliga.

Fußball der Woche.

Wiesbadener Tennis.

Marielnife Sorn auch polnifche Meifterin.

Marieluise horn and polnishe Reiherin,
Marieluise horn vom Wiesbadener Tenniss und hoden.
Rlud, die vom Deutschen Tenniss-kund als Vertretung
Deutschlonds zu den in Barlchau zum Austrag gebrachten
polnischen Tennismeskiertschaften entsandt worden mart, hat
bort wieder Ichone Erfolge erringen sonnen. Sie gewonn
dort die Meisperschaft im Damen Ein zel sowoh, wie auch
im Se mit ich en. Doppel. In der Schligtunde des
Damennesinzels hatte sie die polnische Spinenspielerin
Jedtze jo ws fa zum Gegner, der sie mit 57, 63, 83 ob
das Rachieben gab. Im gemischen Doppel spielte sie mit
Okerreichs Spinenspieler Artens palammen in der
Schlugtunde gegen die polnische Kombination Jedzgejowska/
Tloczynski, welches Spiel 634, 63 gewonnen wurde.

Klubfampi WISK. - IR. Söcht 24:12.

Mubs Grun-Beig 1925 (E. B.), 98. Biebrich.

Schluftundenipiele um die Kludmeisierlägit des TennisHabs Grün-Weig 1225 (E. B.). W.Biebrich.

Ausgegeichnetes Wetter, verbünder mit einer siefs demusten.

Ausgegeichnetes Wetter, verbünder mit einer siefs demusten.
Die erft lösintige um des diesischtigen Kludutunters.
Die erft lösintige U. Schundt der dem den die frei des ausgegeichneten Flugdalliptels die Welfrichgelt in der Troftnunde zu gewinnen. Rach dartem Kampl sonnte Fran
I al ob i gegen Ft. Strauch im dritten Sah den Sieg an ich reisen und, ich als Rümeisten norstellen. Ft. Strauch, die im Damen-Cinzel die überreichung des Turniers war, belegte damit verdient den ehrenollen. Blaz.
Den glänzendhen Erfolg darten mohl die beiden Jugenden, die ein Ausgegeichneten Können unter nicht endenwollenden Beigallsführen der Julchauer als Sieger im Gemischen Doppel den Klach verliehen. Ihr Geger waren Fran
Sarbit und K. Weifter. W. Wischel lieferte gegen
U. Atnot ein ganz ausgezichnetes Ratic und unterland gabem Kampl Luap mit 6:3, 7:5. Die Spiele am
Gomning eröffneten die Juniorinnen K. Man; und
W. Schmidt. Durch ihr ausgezichnetes Stellungspiel gewann W. Schmidt, darch in ausgezichnen erwenn.
U. Bleines in einem Idearreicher Lauslicht mar der
Lücker mit 6:3, 6:2. Kon ganz deineren Gepel gegen D. Felera
lächer mit 6:3, 6:2. Kon ganz deiner prachtvollen Endhurt din und gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gemann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gemann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som ist 4:8, 6:9, 0:6, 7:5, 6:2 die Kludund gewann som is

Rudersiege

der Rubergelellschaft W.Biebrich in Giehen.

Die Rubergelellschaft W.Biebrich in Giehen.

Die Rubergelellschaft R.Biebrich iss8/1900 (E. B.)
beteiligte sich an den zum ist. Wal ausgefragenen herbitkennen des 2 ahn - Negatia-Verbandes und fonnte mit leinem Jung man nn - Vieter (IIdel, Piles, Haung man nn - Vieter (IIdel, Piles, Haung manne Bieter und 2. Tungmanne Bieter erfolgreich bleiben. Sie gewann damit die beiben gemehren Kennen, und fann sich biese Kierer-Tungmannschaft auf gleiche Sinfe mit dem denns erfolgreichen Aumannungstere (Viete, Allenbeimet, Haufässich der großen Siege auf verbandsossisenen Regatien verankaltet die Aubergesellschaft W. Siedrich am tommenden Samsiagabend eine Siegerseier.

Internationale Sechstagefahrt.

Dentiche Mannicaft itrafpuntifrei.

Deutsche Manniciali itraspuntifrei.

Wit dem dritten Jahrtag der Infernationalen Sechstagelahrt six Roborräder, die über die lange Strede von 437 km ging, war die erke Hälfte diese motorsportlichen Ereignisse riedigt. Der Reg sibrie auf gureistichen Vereignisse riedigt. Der Reg sibrie auf gureistichen von Varkentrichen nach Altenmortt, Keichenfall, Endorf nach Bad Tals und zurüf zum Jiel in Bartenstirchen. Dort datie fich sied unt zurüf zum Jiel in Bartenstirchen. Dort datie fich sied sertiginnte Giser eine Mittend gestarten 143 Habren schieden mieder 11 aus. Inspelien 143 Habren schieden mieder 11 aus. Inspeliend such einen tödlichen Alleien gestachten 143 Habren schieden Alleien gestarten 143 Habren schieden Alleien auf der geraden Strede dei Reit im Wintel zu Fall und erstitt einen doppelten Schädelbruch. Im Traumseiner Arankenhaus in Barti einen Berleinnspen erlegen. Ausgeschieden sind u. a. senner Reit schiedend, Opeffi (Stalien, Ditze (Deutschland) und Len (Deutschland). Dettiglichen umd Italien weiter Arankenhaus in Sarten und is nach 2 en (Deutschland). Deutschland und Stalien weiter Arankenhauftet. Engend iesem Strafpunft eben Stalpunft eben ausschiebsreich im Wetbewerb.

Warum Lord Kitchener sterben mußte.

Er war in Ruhland nicht erwunicht. — Das Opfer einer Sofintrige. — Ein Rapitan tennt bas Geheimnis ber "Sampibire".

Kürzlich machte in der amerikanischen Presse unter sentationellem Ausselben eine neue Follung über den Untergang des englichen Schlächterugers "Jamihire" und den Tod Lord Kitcheners die Kunde. Diese neueste "Enthillung" des Gebeminises, dass immer noch sent Kitchentsgabei mördlichen Atlantil bedt, wird delmderes aftuell durch die Tatlache, das jest die engliche Regereng allen Ritgliedern einer Betgungsgesellichaft dohe Entschädbigungen dasse gegahlt dat, das jede Arbeit an der gelantenen "Jampskire" für eine Reihe von Jahren eingestellt wird.

Am 6. Juni 1916 flog der englische Kreuzer Jam p si te" in die Luft. Unter den Personen, die ums geben tamen, besond fich auch der englische Serrigiert Lord kich einer. Die Rachricht von Kicheners Tod erregte in ber ganzen West ungebeures Aussehen. Sie deute died die dergeschichte der Minenerpsosson ein Kätiel. Kun wird das Sedeinnis enthulkt.

Sobeimiss enthült.

Lord Kitchene haite den Burentrieg für England erbagreich zu ende geführt. Dieser eiserne Mann kannte kein Gebarmen. Im Weltkrieg datte er im Gommer 1916 die derfie Leitung der untilischen Seersoperationen übernehmen illen. Der Kreuzer "Hamblichen Seersoperationen übernehmen illen. Der Kreuzer "Hamblichen Gerosperationen übernehmen illen. Der Kreuzer "Hamblich" war dazu aussersehen, ihn sen London nach Aussichan zu bringen. Von einer Bernsping auf einemand außerhalb des englischen Gerichte Bernsping ist unmittelbaren Umgebung des Javen Kenntnis. Alls die nach und der der der Verlichte dem kachticht von seinem tragischen Tod in Vetersburg eintraß, mitte sie wie eine Bomde. Die wildelen Gerichte chwirteren brech der Lieft, und am ruslischen Hoeisen Gerichte chwirteren bei Eustig das in der Saute des Jaren ein Spion definden mitse. Schon die Dentwurdigteiten des ruslischen Generals Komiljarow, des Chels der zurftischen Geschimpolizer, wielen auf eine mit er ist offe Spion aus als sie eine Mondellen Gerichten des Zeelen Lord Richeners zum Opter siet.

Berräter am Jarenhof.
Aun werden in der amerikanischen Presse seinschlungen des polnischen Schisstapitans. Bortowsti verössentlicht, der die Storgsichäuse und den Bergang der Kataltrophe des Araugers "Hamplinte" ichidert. Schon der millische General Komissamer habite, daß der Umgedung der Jarin Kitchener ein Dorn im Auge gewesen, und daß deshald beschlosen worden sei, den engtlichen Generalssimus nich wor seiner Anfunft in Ausstand aus dem Wege zu nummen.
Som Sitcheners Verninns habte pickt einer den

räumen. Von Litcheners Verusung hatte nicht einmal das russische Narineminiserium Kenntnis, auch im Außenminiserium war nichts davon bekannt. Die Fäden det Untersuchung, die Komisjarow damals im Austrag des Jaren sührte, musten

jum hofe jurudführen. Komissarow entsandte einen Agenten nach London, der ihm zwei Wochen später die Mittellung zustommen ließ, daß der Kommandant des Kreuzers "damphire" mit einem versiegelten Kudert die enslische Rüfte verlassen der vollegelten Kudert die enslische Külte verlassen der nach den dem offenen Meer geössnet hatte. Erst dann ersuhr er, daß der Ballagier leines Schisse kont das der Jar eine vertrausliche Depesche über Kischeners Antunit erzalten date. Die Depesche war dissipaten und dem englischen König bekannt Alle Spuren sührten also zu der unmittelbaren Umgebung des Jaren zurück zu weiten Verlauf des under Verlauf delte sich beraus, daß der Jar dem General Vollesten werden bevorzierhender Antunft erzählt hatte.

Die Rolle des Herzogs M. M. A.

Tags darauf emping Boleitow den Beluch eines des fannten Federsdurger übenkeurers, des Herzogs M. M. A.
Dieser unterhielt zum tustücken hof enge Beziehungen und verschäftlich zum fussichen hof enge Beziehungen und verschäftlich find das Gelb zur Sefriedbigung seiner folipfeiligen Kasslinnen dadurch, daß er unredliche Kausseuter und der dachtige Geptulanten protegierte. Einer seinen Freunde war der Baron Grogus, der im zweiten Kriegsiahr wegen Spionage gedentt wurde.

Gine Reife nach Stodholm.



Bring Georg von England verlobt fich mit griechijcher Bringeffin.

Bring Georg von England, der jüngite Sohn des englischen Königspaares, hat fic mit Kringelin Maxima von Griechenland verlodt. Bring Georg steht im 32. Lebensjahr, die Braut ist 27 Jahre alt.

der in Tätlichkeiten überging, und ploglich frachten zwei Resolverichulfe. Somner brach tot gulammen. Die Polizei erffart, das Caig gugegeben bat, die Schulfe abgeleuert gu haben.

haben. Der Streit der Fährarbeitet in Rio de Jameirs abgebrochen. Der seit einiger Zeit währende Streit der Fährarbeiter in Rio de Jan eiro ilt am Mitmoch abgebrochen morden. Das Sisherige Lohnabsommen bleibt in Kraft. Den Führarbeitern murde zugelichert, das lediglich
wegen Seteiligung an dem Streit eine Straitmognadmen
erzriffen würden. Ben der Beilegung des FährarbeiterHreits erhöfft man ein Möltauen der Abrigen Ausstandsbewegungen. Alleedings ist am Mitwoch ein Teilkreit
der Taxishausseure ausgebrochen.

Mainger Schlachtviehmart .

Muftrieb: 70 Ochien, 117 Bullen, 277 Kübe.
280 Färien, 333 Kälber, Schale, 857 Schweine.
Es notierten in Zebendgewicht prozenter in Reichsmart:
Ochien a) 1. 31–34, 2.— b) 29–31, c) 24–28,
d) 19–23, Bullen a) 29–32, d) 25–27, c) 22–25, d) 18–22,
Kübe a) 32, b) 25–32, c) 19–25, d) 12–18, Jütlen a) 32
bis 35, b) 29–32, c) 24–28, d) 29–24, Rüber a) 42–46,
b) 36–41, c) 30–35, d) 24–31, Schafe nicht notiert. Schweine
a) 51–53, b) — c) 50–53, d) 49–33, c) 47–52, d) 47–22,
x) — Martinerlauf: Größieh tudig, ausverfauft. Kälber lebbaft, ausverlauft. Schweine mittel, fleiner überstand.

Riel im Zeichen der Reichsmarine. Das trabitionelle Bettrubern.

Dus traditionelle Bettrudern.
Riel, 29. Aug. Ganz Kiel ist heute auf den Beinen.
Seit dem frühen Worgen fah man auf der breiten Sindemburguferpromende, die sich amissen Schlense an der Hörde entlang trecht, Taufende, die die fleine, aber ichneidige deutsiche Flotte im Daien seden wollten. Ein Bild, das selbis für die kieler recht selten ist. Nach der Kachtübung hatten alle Chiffe ber Reichsmarine im Jasen an den Assen und Brüden sein gemacht.
Ungeheure Wester

richt leiten ift. Rach ber Rachtübung hatten alle Echifle ber Reichsmarine im Hafen an den Bojen und Brüden feits gemacht.

Ungeheure Menlichen nach en Weigen wie Kriegen auch und fern, aus den verlichden kouen, aber auch aus dem Auslande, landen ich am Sindenburgufer ein, um am Nachmitig an dem fraditionellen Betterundenen. Bei guten Weiter Abit als Alchauer teilunderen. Bei guten Weiter abm das Weitridern, an dem fich etwa 60 Boote aller Gestungen der Reichgmarine beielligten, einem glängenden Bestam, An Bord des Starbund zu einem glängenden Kestamen der keitsgemarine eine Reich bekannter Verfänlichteten. Das Kild wardumwimmelt von Segeliachten, Schnellbooten, Judigunerdampierund Ruderbooten. Große zeitesteit etregten die Belaungen der Kriegsschiffe, die während der Kennen Freigeis hatten und nun von übem Schiff ward Maliensprechößte ihre Kennmannichaft anzupeitsche bemüht waren. Am Schlig der berüht der kannen anfeigen der Kriegsschiffer der Schlieber der Schleimer der Lingen der Kriegsbaien der Alleitender Startender Startender Startender Schleimer der Anstender zus. Die deindere Alleiten Schleimer Schleimer der Kantennung der Knott inden auf einem her Kantender zus. Die beiondere Anstrehnung der Kroft in den Dienst des Kantellanden der Unter auf Verlagen, auchdem der Jotzender in einer Ansprache der Kantennung der Knott innen in einem hreichaften der Linienfalifies "Schleim", de Menlichen der Einienfaligites "Schleim", de mehrer Breieren der Knottenungen.

errangen. Die Flotte wird morgen ben Kriegshafen Kiel wieder verlaffen, um ihre Ubungen fortzufeben.

Drei Rinder beim Spiel mit einem Bapierdrachen getötet.

Budapcit, 29. Aug. Wie aus dem siedendürgischen Berge wertsort Betrosseni gemeldet wird, ließ ein 19jähriger Junge einen Drochen fielgen, der an einer Drahtschaut de-jestigt wort. Der Draht berührte eine hochspannungsleitung. Der Junge und zwei Spielfameraden, die den Draht in den Hunden hielten, wurden vom getötet.

Amerifanifder Textilarbeiterftreit unvermeidlich.

Walhington, 29, Aug. Der Streif einer halben Mifflion Tegillarbeiter ericheint unvermeiblich, nachdem die Ar-beitgeber am Mittwoch die Teilnahme an einer

Ronfereng mit der Schlichtungsbehörde und den Arbeitsnehmern mit der Begründung abgelehnt haben, dah die Streiftendung einen bireifen Jawang auf die Regierung wecks Moanderunds des gesehlichen Codes darftelle. Dies öhne annlichen "Erprefungen" in anderen Indutriegneigen Tür und Tor. Es ist angunehmen, daß die Gewertsichtischer ist erfreiherte der Onmerstag ausgeben und die Welbe Folklagung Arbeitsichtes Utblagung der and die Welbe Folklagung Arbeitsichtes Utblagung.

Die entstohenen fransbilden Aufriergeschling bis aufeinen wieder ergristen. Bon den 58 ausgebrochenen Aufiorgasöglingen in Beiles Iesen Mer ind 55 mieder
ergrissen und der Auflorgeanstalt zugeführt worden. Die
Jöglinge, die im Alter vom 15 die 21 dahren sieden, siehen
ich alse widerstendsslos verhalten. Man vermutet, daß, es
dem 56, gefungen ist, die Insel zu verfassen und das Felland
urereichen.

ju erreichen. Megen 5 Cents erichoffen. Der 50 Jahre alte John Somn er, ber Sefreiar der berühmten Bowern, eines Obdachlofenachts des chriftlichen Breins junger Mannet, das eine Justuckstätzt ihr Tauleine von obdachlofen Reiv Mortern ditbet, fit en tragischer Neile ums Loben gefommen. Ein Reiburationsungesiellter namens Jahr Caig, der hir die Racht Univertunit inchte, date an Mr. Sommer einen Dollar begabt. Er bedauptete, er doch 5 Gents Meckleigeld zu wenig zurückstalten. Es ab 5 Gents Meckleigeld zu wenig zurückstalten. Es ab einen Wortwechel,

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie im Reichsfender Frantfurt.

Freitag, 31. Auguk, 20.15 Uhr: Bom Deutsichland-jender: Reichsendung: "Stunde der Nation": Engelbert Humperdind (anlöhlich jeines 80. Geburtstages am 1. Sep-tember); Orcheiter-Kongert.

lembat um Frankfurter Sender. — Berkürzter Gendebienst vom 31. August bis 12. September.

Megegu Umbaues der Luffeiteranlage muß der Aund-funklender Frankfurt a. M. in der Jeit vom 31. August dis 12. September Kaglich von 1. Uhr nachts dis 13 Uhr mittags kiligelegt werden. Erkmalig erfolgt die Stilkegung in der Kocht vom Donnerstag, 30. August, um Freing, 31. August, 1. Uhr nachts. Aus beisoderen Schunden wich der Sender am 8. September ichen von 9 Uhr morgens an iendebereit ein. Die Sender Archburg, Kasserslaufern, Kassel und Trier bleiben im Betrieb.

Achtung Saarländer!

Aufre, gur Anmeldung für die Boltsabstimmung im Saargebiet.

Es geht um d' e Stimme für Deutschland!

Die Acgier golommission des Caargebietes hat am 8. Juli 1934 die Bosschriften über die Aufteilung der Schimmlisten für die Bosschriften über die Aufgebiet am 13. 2 maar 1935 erlassen. Weiterhin hat die Bosschimmungsfommission des Solleedundes am 20. Juli 1934 eine Bestanntimachung verössentlich, die nührer Borschriften über die Abstimmungsberechigung und über die Ammeldung der Stimmberechigung und über die Ammeldung der Stimmberechigten zur Aufenahme in die Stimmberechigten

nahme in die Stimmtliften enthält.

Siernach müssen Stimmberechtigte, die außerhalb des Saargedictes wohnen, einen besonderen Antrag auf Eintrag au ng in die Einum nil steu stellen. Wer nicht in die Limmtlisten eingetragen ist, kann sein Stimmrecht nicht anwält. De liegt doher im eigenen Interese aufer im Stein wohrn den Stimmberechtigten, diesen Antrag auf it untif eter Bei ch flu nich ung au ge in aureich en. Die Unter steilt sant mit dem II. Mugus 1934 ab.

Der Antrag, der an den "Gemeindenusschuf" des Bestetes gerichtet ist, in dem der Abstimmungsberechtigte am 28. Junt 1873 die Einwohnereigenschaft hatte, mit solgende Angeden antsalten:

1. Die Namen, Vernamen, das Gedurtsdum, den Gedurtsort und den Beruf des Antragischerung den in den Eerufsänderung den geniem gen er am 28. Juni 1919 ausgübte), sowie die Vernamen seines Vaters und senen seinen Vernamen ben Genure, falls es

jich um eine verheirafele Fran handelt, die Ramen und Bormanen ihres Chemannes (im Falle einer Seründerung des Familienitandes nach dem 28. Juni 1919 den Familiennamen, den fie an dielem Zeitrpunkt trag);

2. die Gemeinde, in der er die Einwohnereigenschaft am 28. Juni 1919 hotte;

3. den gewöhnlichen Aufenthalt zur Zeit des Antrages;

4. die Anschrift im Saargebiet, an die Mittellungen zu richten flud.

Die vorhandenen Beweistläde für die Einwohnereigen zurichten flud.

Die dorhandenen Beweistläde für die Sindonnereigenschied im Eangebiet ind im Antrag deizuslägen; belinden flich losse Eweistläde nicht in dem Geder Elebe des Saargebiet der Mittel gemychen, die in dem Entrega anzugeden, der wecker Elebe des Saargebietes dies Antregen erhältlich find.

Sämilie Alblimmungsberchigten im Reich werden

O Ifg die grosse Tube Lahnpasta Mild, leicht schäumend, ganz wunderwoll im Geschmack.

Flotte auf der Heimfahrt.

Das "Tintenfaß ber Marine. — Sindenburg. Erlebnis. — Allerlei Schnade. Bon unserem Berichterstatter.

Mn Bord der "Sela".

And getaner Arbeit ift gut ruhn — aber wenn bei der Reichsmartne ein Rachgeschi beendet ift, dann bekt voersit eine andere Arbeit ond fiber diesen Tender spoten — wenn er ihnen die Post diesenderen Verbeit am. Elsen und trinten dalt nämlich guch dei der griftlichen Geschaft Leib und Geste aufmmen. Und das auf dem Plottentender "bela" eine ausgezeichnete Erbeinigne geschot wird, das aben wir [con mittags gemeerk, als einige der Badegalte die Tane der Glodenboje, an der wir vorrüberinden, für des internationale Gongseichen bielten: "Bitte, Alag nehmen zum zweiten Mittageseisen des Verlagen des Flottentenders erträgt es mit

bie Leute von ben Areugern und von ben Linienschiffen auch über biefen Tenber | potten - menn er ihnen bie Poft bringt, ift er ftets ein hochwillfommenes Schiff.

"Die Erbswurft ging gleich hintendurch, ergebenft Paul von hindenburg."





Bon ber großen Flottenübung ber Reichsmarine.

In der Oftiee, zwischen der danischen Insel Laaland und dem Oftigebad Barnemunde, veranstaltete nachezu die gesamte deutsche Flotte ihre herbste manover, von denen wir hier zwei padende Ausschnitte wiedergeben (links): die Lintenichiffe in Riellinie (rechts): die Auffahrt der Torpedoboote.

stoischem Gleichmut, wenn ein bissies Flottenwort die "Sela" als das "Tintensaß der Marine" Dezeichnet, Dieles Wart gilt ja nicht dem Schiff als solchem, sondern dem Admirafikad, der, wenn er eingelitegen ist, von her ans leine Berfügungen solchet und der dann von den Schiffen auch allerket Schriftliches verlangt. Mit der vielen Schreideret abet haben die Mariner deute wie früher nichts im Sinn. Das gilt übrigens für die Angehörigen der Marine aller Länder. Bet uns sogen sie kurz und berzlos dazu: "Schiet!"

Sonst aber ist die "Sela" ein freundliches Schiff. Die Kameraden von den großen Kösten bliden zwar manchmal mitseldig auf diesen Keinen Bruder berad, gewiß, der Flottenkender ist nicht der jüngte, auch menn er durch den Umdau im worigen. Sahr wieder etwas verfüngt worden ist. Er schaufelt am gang ordentlich, und wenn man nicht aufpatet, kunn man einen Brecher über den guten Koch de-tommen, daß man dören und jehen vergißt. Webe desten ungeachtet ist die Mannichalt stolg auf ihr Schiff. Und wenn

usschnitte wiedergeben (linfs): die Linien schiffe in I gloße Flottenibung mit größem Interesse wenn er Auf- und Absteigen sies sie die sie ihm schon schwer, aber wenn er stand, dann kand er, kundenlang. Sein Villsdegesübl sies ihr ausharten. Und am anderen Morgen erschien er punktisch und freisch und gutgestaunt in der Offisiersmesse um Freisch und gutgestaunt in der Offisiersmesse und Freisch und geschen Kreise seinen Kander nicht gesten Kreise siehen Kander das von einem Kasten nicht gutsche und bestehe und vor einem Kasten nicht gutsche und erzeich gesten und nochmals Schweigen, die die Kruß?" Schweigen und nochmals Schweigen, die die Kruß?" "Bon binten "Auth" (von Hindenburg)."
Der er graftlie über seine Erschungen im militärischen Papierkrieg und tieß diese auf weitzehendles Verständich von der Fellvertreinder Kagimentsodpitant. Damels war nun grade die Ersewurft erfunden und von sechs Fadritungen mit der Ersburgt derspeliellt worden. Die Ameeinendontur verlangte fortgesetz lange Verlicht über die Erschrungen mit der Ersburgt. Dem Rellvertreinden Regimentsodpitant.

iad zu öffnen, reagierie er jauer, denn er fannte die Bestimmungen, daß er auf der Gtraße jeinen Kleiderlad nicht zu öffnen brauchte. Dann fommen Sie mit zum Johamt. Das Johann beland lich mitten in der Stadt, und der Matrole erflärte, daß er ieinen Kleiderlad so meit nicht raggen fännte. Der Johner taufte ihm also einen Stackendanfabrichein und half, ihm auch nach der Veferderung. Bei der Keichte und jedigen für der der Veferderung. Bei der Keichte aus die die den der Veferderung finnunzige Tilchmäsige aus der Johann, daß der Rielebrioch schwieden die dem der Veferderung auf der Veferderung auf der Veferderung auf der Veferderung der Veferderung

wie geinend.

de Rachicklicht in der Rieler Bucht bilgen ein paar jröbe liche Stunden. Und in dielen Stunden gejat lich vor allem das geobe und sehe Band der Kameraldacht, das alle Angehörigen der Reichomarine in gleicher Weile umfaßt.

Neues aus aller Welt.

Geds Millionen "Rriegsfreuge" werden hergestellt.

Gechs Millionen "Ariegstreuze"
werden hergestellt.

Der Schöpler des neum Keigschernzeichens erzählt.
Etwa von Witte Ottober an dürsten die neuen
Ariegstreuze, deren Betleibung dem dahingelchiedenen
Ariegstreuze, deren Betleibung dem dahingelchiedenen
Keichterstidenten noch besonders am Herzen lag, um Ausgabe gelangen. Seldtwerkändlich wird die Aushändigung
alngere Zeit in Anspruch nehmen, den man mit ungefähr
is chs Wilflo en Anträgen rechnet. Da aber die Kerleibung mit größtmöglicher Beichteungung erfolgen soll, is
kund die Vordereitungen datur gleichalls augert talch durch
geührt worden. Eine gan ze Reihe vom deutsich er gabriten mird durch die Heifellung des Ariegstreuzes
Beschätitigung erhalten.

Es wird nicht allgemein besannt lein, daß der Schöpfer
des Ariegstreuzes aus Kessen in der der eine der alleisen Ordensichnätigen der Anschaft einer der alleisen Ordensichnätigen Auf der Schaber einer der alleisen Ordensichnätige für die Ausgestaltung des Schrenzeichens, die dem Reichspräsidenten und dem Hibrer unterbreitet wurden und die Berr Godet erzählt, dat er bei dem Antourf des Ariegstreuzes das vom Schinest einworfene Eisenen Areu, ungrundsgelegt. Das Areu; erhielt in englier Anlehnung an die Tradition dann den gleichen Arnn, wie ihn die Gedent-münge vom 1870 zeigt. Auch das Ordensdand kimmt mit dem Kombattantenband der Ariegsgedenfinienz won 1870 überein. Reu ift nur das sch warze kreuz mit dem Aus der Areu, gefelden Arnn, wie ihn des Ariegs-meußen Kerlahren. Ein Eisenstäuge erfolgt nach dem Dem Kombattantenband der Ariegsgedenfinien den Dann wandelt das ausgestänzte Areus durch weit Früge-presign, die alle Einzelbeiten berausserbeiten. Jum Schluh mird das Areus gleich und poliert. Dann werden noch der Kreuz is zum Berjand bert. Dann werden noch der Reing und das Sand durch die obere Hille gegegen, und das Kreuz is zum Berjand ierste.

Cupen Godet het Übrigens auch andere bedeutende Or
ensausgestennungen der Ariegszelt angefertigt. So kammt aus seiner Echnerde ist, und wurd

Grierfon in Labrador gelandet. Der englische Flieger Grierfon, der auf einem Fluge ins Belargebiet eine Rollandung vonnedmen mußte und erft nach langerem Suchen von einer Silfserpehition gelunden werden tonnie, itartete nach mehrtbaliem Mulenthalt in Ang na gleit is an der Optflie Gronlands zum Fluge nach Labradore. Wie aus Ponung nitut an der Weltlüßte Labradors gemelbet wird, ist er dott jest gelandet.

Die älteften Frauen Deutschlands ftarben.

Cine Zeitgenoffin Goethes. - Mitgliedenummer ber RSDAB, 38 677. — Berbildlich bis jum legten Augenblich. Es ift icon gemelbet worden, das am vergangenen Camstag in Leguichlich im Schwarzundd bie alleite Freu Deutschlands, Witwe Maria Schöpperle genannt Maldherti", im 108. Jahre ihren gesegneten Lebens gestorben ift.

"Acatoperte", im 108. Jahre ihres geiegneten Lebens gesitoben ift.

Gleichzeitig mit der "Maldvetri" jit die älteste Frau der Mart Brendendurg, Frau Welfbelmine K les man n., die in Reu-Le min im Oberdruch dei Freienwolde seiner wei Lage nach ihrem 103. Gedurtstag, am 25. August, gestorden. Ihr Ken-Lewis mor der Gedurtstag deier uralten Frau ein Freudens und ein Edientag, Frau Klesmann war ichen bald nach der Gründung der NSOME, in die Kriete eingetreten, sie hatte die Mitgliednummer 38 ort. Der Führer und Reichstangter Wolf zieler, Kniederpräsieden führen der Greiffen wir der die Krieten der Greiffen der Krieten der Gereiffen der Gereiff

Die Berliner Funtausstellung gefchloffen. Grobe geichäftliche Erfolge. - Riefenbejuch.

Stohe geschäftliche Erfolge. — Riesenbejuch.
Berlin, 29. Aug. Am Mitimoch wurden nach einer dreitägigen Verlängerung die Tore der 11. größen deutschen Aunkausstellung nebgultig geschalben. Die Auskiellung hat den fürftlen Beiuch aller diverzieren Junkausstellungen gespaht. Über 300 000 Besucher fonnten gesählt werden, 108 Sondersüger, übermiegend vom Keichgoerband deutscher Kunsdunfteilunchner organisert, und mehrere hundert Gesellkhoftsichaften mir Kada und Omnibus brachten die Austellungsbeschafter aus allen Zeiten des Reiches nach Berlin.
Auch die Aussteller sind mit ihren geschäftsichen für genes der Ausstellungsbeschaften Firmen haben einem Austragen.

Anichlag auf einen deutschen Kaufmann in Sao Baulo. Um Montogabend murde auf den deutschen Kaufmann Osfar Flues im Sao Baulo ein Anichlag verüht, durch den Flues verleht wurde. Ben der gefamten Breise mitd für den Anichlag der Zeitungsbeitzer und deurnalist Chateau-briand verantwortlich gemach, dellen Konzen seinerzeit durch Flues Welchinen aus Deutschland deisgesen hatte, die aber wegen Richtbezahlung von Flues beschlagmachnt wur-den. Chateaudriand Pührte deshabb feit einiger Zeit in den Blättern seines Konzerns einen bestigen Kampf gegen

Flues und brofte diesen dabei. Die Zeitung "Nacao" in Rio de Ianeiro bezeichnet den Anschig als ein Berbrechen gegen den Aredit Bruillens, da der Annifer kraftos aus-gebe und, fact seine Echuben zu bezahlen, seinen auslän-dischen Gläubiger bedroben fonne.

gegen den Arroll Brolliens, do der Unterlies ausgebe und, fatt seine Schulben zu bezahlen, seinen ausländischen Gläubiger bedroben könne.

Der Bigeprässend des Genüben der Weichsamtes Hit Justiz in Berlin. In Berlin balt ich zurzeit der Bigeprässenten der Auflich in Annen Germickelten der Keichsenteilen der Keichsenteilen der Keichsenteilsten der Keichsenteilsten der Keichsentein und der Keichsenteilsten der Keichsentein und der Keichsenteilsten der Keichsentein der Keichsenteilsten der Keichsentein der Keichsentein der Keichsentein der Keichsentein der Keichsenteilsten der Keichsentein der Keichsenteilsten der Keichsenteilsten der Keichsenteilsten der Keichselten der Keichsen auf der Keichselten und bei Germich-Keichselten der Keichselten und bei Keichselten und bei Germich-Keichselten der Keichselfen und bei der Abeit und ber der Abeit nach Beiten werben auf der Keichselfen der der Keichselfen und beite den keinen dem keinen Germichten der Keichselfen

leiningen erlegen. Seine Gattin ichmedt in Lebensgeschr. Der Wegen murde orlikändig zertrümmert.

Die Meuterei im Juchtfaus von Graterserd. Bei der Meuterei in der Strafanlialt nom Eraterserd. Bei der Meuterei in der Strafanlialt nom Eraterserd. Am leißen Samstog it ein Sachischen von rund 100000 NM angerichtet worden. In der Andt jum Dienstog kan es ju neuen ichweren Ausöchreitungen von Gedangenen. Diesmal verluchten eine 100 Gedangene Feuer anzulegen. Sie konnten jedoch von den Akkrieren mit dem Gummitnippel und Tränengas daran gehindert werden. Bis jur Wicheraumahne der Arbeit foll ihnen die Aufrung und alle ionitigen Werden einige Zeit in eine Zelle mit Verchgas und habeit einer murden einige Zeit in eine Zelle mit Verchgas und habeiter murden einige Zeit in eine Zelle mit Verchgas und habeiter meine Beunruhigende Lage in Tunis. Der lächen fingelhalt gespert.

Judische Karlier Jeitung, Joyalaire" ioricht von Gerüchten über eine beunruhigende Loge in Tunis. Der läche fie der der Gerüchten über eine beunruhigende Logenanten Francischen den Krader der Hughlätter, Meneranischläge und Handern und den Judahläter, Weneranischläge und Handern und den Judahläter, Solotte vor einigen den Arabern und den Judahläter, Weneranischläge und Handern und den Judahläter Krader und Judah gelomen erfein der ein Jede gefannten Wantieren Lagen zu Judammenschiem weichen Kradert und Judah gelomen erfels morden eien. Die Zeitungen eine negewiehen worden, diese auffladernden Juhände mit Etillschweigen zu übergeben.

Die Jagd rentiert sich.

Ein Fattor von 200 Millionen RM.

Bon Frit S. Chelius (Berlin).

Regerfreistaat Liberia.

Der erfte mufitalifche Bug tommt!

Reuerung im Gijenbahnweien. - In ben nufften Tagen erfte Brobefahrt. - Staatsminifter Schemm ber erfte Minifter, ber im fahrenden Jug fpricht.

üblichen Aundfunstendungen übernehmen.
In den allernächster Tagen wird der Jug Bapern werlassen und abends gegen acht Uhr auf dem Undafter Bahn hof eintreffen. Kein sahren dem Gendere ein Eon derzyg belein mit tousend Dimartern, die sich Exelia aniehen wollen. Ju diesem mod werden genügend Schallplatten mitgenommen und einige Künstler mittelien, die vor das Mitropton treien und ihre Kunft derbieten werden.

das Mettrophon treten und infe Kunft datvieten wetden.
Der Zug besteht aus fün izse in Wagen. Aber nur viergehn dienen den Fahraditen, der siniziehnte wird etwas verändert: ohne große Mühen, und ohne doß besonder Umbauten erfordertigt find, wurde er von Telefunken mit zwei 20 Watt BeBetstärsern ausgefüstet. Die Stromperjorgung erfolgt aus getrennten Batterien und Umformern, sann

17 Fremdenlegionäre zurückgefehrt. Richt weniger als 17 Fremdenlegionare pallierien dieser Tage die Grenze bei Lauferburg, um wieder in die deutsige heimat zurückzen. Die meiken von ihnen dotten zehn dis modiff Jahre im fremden Sold gestanden, jeht steden lie, von den Francoien abgeschaden, odllig mittellos da. Mit fünfkranten durte man sie weggeschift — nicht einmal die fürgliche Bension sur Joseph Godden gewährte man ihnen.



Vielleicht kann man ein Treppengeländer allmählich durch starkes Reiben sauber bekommen und auf diese Weise den hartnäckigen schmutz entfernen. Aber wie sieht hinterher die Politur aus! Denn gewöhnliche Putzmittel bestehen aus groben Bestandteilen, die, unter körperlicher Anstrengung der Hausfrau, den Schmutz fortkratzen.







DOPPELT WIRKSAM Just Feines und Gro SUNLICHT GES. A.G. MANNHEIM-BERLIN

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Reue Bermendbarteit für deutschen Bernftein.

Organifches Bachstum des Einzelhandels.

Organisches Wachstum des Einzelhandels. Die fürzlich gemeldete Janadime der Betriebe und Bedickfitzigten des Einzelhandels in der Zeit von 1925 bis 1933 veronlaßt den "Kresschiendels in der Zeit von 1925 bis 1933 veronlaßt den "Kresschiende bes Einzelhandels", die Gründelseiser Junahme einmal näher un untertuden. Es wird deraut hingewiesen, das während der Krisseniader die Einzelden gewalten der Krisseniader der Einzelden gewalten der Kreitelseiser der Krisseniader der Kreitelseiser ein der Kreitelseiser der Krisseniader Verleich ungsopperartes unverfennbar, welche durch Auflöderung der Größkädte, durch die gestelgerte Jahl der Hausbalte sowie auch durch Index den gestellten gesperarten und der Krisseniader verlängert und damit der Martinde der Krodultion verringert worden seit Assens wird das Verschlich ungespekten der Verlänger der Verlänger

* Junahme des deutschen Wechselumlaufs um 1860 Wils-lienen AW. Der Umfauf an Wechselum in Deutschland hat fich in der Zeit vom Juni 1933 die Juni 1934 von 8450 Mill. AW. auf 9640 Will. AW. erhöht. Die Errechnung ersolgte auf Grund des Auftommens an Wechselkempellteuer. In der ge-nannten Summe ind Reichsschashwechsel nicht enthälten. Die Keitsgerung scheint an sich dedeutend, sie sie aber stein, wenn man derücksichtigt, daß im lesten Inder für wenigktens Z.5 Milliarden IV. Art deitse die auf in ng. auf der ge-gogen worden sind. Der Umsauf auf zin anz. und Han-dels we ah seln von der eine der geworden sein. Die sortschare Elunibisterung der Sparkallen und der Großbanken dat ja einem Abbau der Akzeptverpflich-tungen gesührt, edenis engte der schrumpfende Außenhandel die Ausstellung von Waerenwechseln ein.

Die öffentlichen Ledensversicherungsanstalten in Deutschland. Im Juli 1934 wurden bei den im Berbande öffentlicher Ledensversicherungsanstalten in Deutschland zusammengeschlossens Anglaten 11 189 neue Kapitalversicherungen mit 17,6 Mill. RM. Bericherungsbumme beantragt. Die durchschaften State Bericherungsimme beträtgt in der Großledensversicherung 3249 RM. und in der Sterbegeldversicherung 442 RM.

Die durchschnittliche Kericherungsjumme beträgt in der Großeledensericherung 24.9 AM. und in der Sterbegeldverssicherung 44.2 AM.

* Sommerlicher Möhlieg im Strowverbrauch. Die arbeitstägliche Strowerzeugung leite im Junt ihren sommerlichen Ablieg fort. Der Rückgang ift etwas größer als biltig, well sich de Gesanterzeugung des Junt auf eine ungewöhnlich habe Jahl von Arbeitstagen verteilt. Der entsprechende Momarskand des Korjahrs wurde um 16 % überschritten. Die Strowerzeugung von 122 Werten betrug im Junt 1,24 Millarden Allowalftunden der 1161,7 der vorsährigen Erzeugung gegen 1,21 Millarden Risswattkunden (114,4 %) im Maxi, 1,28 Millarden Risswattkunden (114,4 %) im Maxi, 1,28 Millarden Risswattkunden (114,3 %) im April, 1,34 Millarden Risswattkunden (114,3 %) im Meril, 1,34 Millarden Risswattkunden (113,3 %) im Kohran und 1,42 Millarden Risswattkunden (113,3 %) im Kohran und 1,42 Millarden Risswattkunden (113,3 %) im Kohran und 1,42 Millarden Risswattkunden (113,3 %) im Moril, 134 Millarden Risswattkunden (113,3 %) im Moril, 1,34 Millarden Risswattkunden (113,4 %) im Maxil, 1,35 Millarden Risswattkunden, was allerdings zum Terl mit den Risswattkunden, was allerdings zum Terl mit der Kerrechnung und eine besonders geringe Jahl von Arbeitsägliche gewerbliche Berbrach worden ihr eine Stagen kann der der Geschlichen Liefen der Geschlichen Liefen der Geschlichen Liefen der Geschlichen Liefen fehre der Geschlichen Erzeichnung ersträch worden ihr eine Lein krachtsversen der Stagen ab der Geschlichen Liefen Stagen Risswatskallen der Liefen der Liefen den der Kerchen der Geschlichen ein Deutschland er der Geschlichen Liefen der Anderen der Geschlichen Liefen Liefen den der Geschlichen Liefen Geschlich der Geschlich erhoben worden ihr eine Liefen erhöht.

**Bordingen ber

einigen Bezirfen erlöht.

*Borbringen der Tettil-Berjandzischäfte. Das Tettils
Berjandzischäft hat in den leizen Jahren in Deutschland erheblich an Kedeulung gewonnen. Sein Bordringen gefährdete fielkenreise das jändliche und mittelfädrische Laden
geschäft. Diese Beobachtung südrte Anlang auf zum Erlah
eines Invelktionsverdotes der Tettil-Berfandzeichäfte. Nach
dem Institut sür Konjuntturschäftung sind die Umsähe der
Erstilbersandzeichäfte 1932 um genau ein Viertel niedriger
gewosen als 1931, weisen aber 1933 dereits wieder eine Junahme von 23 % gegen 1932 auf. Es dandelt sich dabei um
josche Unternehmen, die mit Bertreten arbeiten. Bei Betrieben, die sich auf ichtifische Angedote beschönken, trat
1932 eine Umlahzschungiung von nur 2 % ein, während 1933
die Bertäuse um 35 % in die Höhe prangen. Die LextilBerjandzeschäfte haben also offendar dauennd an Popularität
gewonnen.

*Drifte Berordnung zur Regelung des Serfehre mit
Essachen. Der Keichemussen, die Freikungen.

gewonnen.

* Dritte Berordnung jur Regelung des Berfehrs mit Chlachtoleh. Der Keicheminiller für Ernährung und Landwirtlichaft veröffentlicht die Dritte Berordnung um Regelung des Bertehrs mit Schlachtviet vom 27. 8. 1934. Danad wird die erhe Berordnung jur Regelung des Bertehrs mit Schlachtviet vom 6 1934. danad wird die erhe Berordnung jur Regelung des Bertehrs mit Schlachtviet vom 9. 6. 1934 durch die Enliginge gins Ablachte vom 19. 1934 der Keichelmmillar die auf weiteres die Belgunille des Korfisenden der Haupprickeningung für Schlachtvieheremerung einschl. der Schlagniverschiedung für Schlachtvieheremerung einschl. der Schlagniverschiedung zu für Schlagniverschiedung einschl. der Schlagniverschiedung für Schlagnisch und die Regelüge der Schlagnisch der Schlagnisch und d

Bon den heutigen Borfen.

Frankfurt a. M., 30. Aug. (Eig. Drahtmeldung). Lenden3: Weiter befestigt. Die Börle war troh des Ultimo freundlich. Die Abwildung jum Konatsende körte unter dem Eindrud des Fortganges von Sonderbewegungen an den Aktienmärtten nicht welter. Der Kreis der Kanten-tundichaft hat lich ziemlich verbreitert. Im ganzen war der

Markt etwas ruhiger, aber freundlich: Autowerte maren beachtet. Beitdeursche Rausdof gewonnen bei größvere Rachfroge wieder i.s. Farben waren etwas ledbaster und 15 % hoher. Elektrowerte waren etwas ledbaster und 15 % hoher. Elektrowerte waren etwas erkachfällist Montanwerte aut behauptet. Schischerten waten leicht eetbak. Am Kunskiedbenmartt war die Halten waten leicht eetbak. Am Kunskiedbenmartt war die Halten waten leicht eetbak. Am Kunskiedbenmartt war die halten und 16 keine größeren Berämderungen ein. Der Kentenmartt war wieder zuwerschäftlicht gestimmt. Auch sür die nurz us Einheitskursen notierten Renten lag in böherem Umfange Rachfrage vor. Kommunalumischungsanleiben, Insosergütungssicheine und Reichswarkobligationen lagen höber, frende der ein Merken waren gut gehalten. Im weiteren Berlaufwaren einige Elektrowerte noch iester. Im übrigen nahm die Umlauktatigkeit ab, do daß der tubigem Geschäft die meisten Kurke wieder eine Kleinigkeit zurückgingen. Becht ireundlich mar der Kentenmartt. Goldbrandbriefe waren gelucht, daegeen Kommunalodisgationen nur wenig deaflut. Lagesgeb war zu 3 % anverandert.

Berlin, 30. Aus. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz: Bei feit en Ep ezi al me erten, freu und ist. Möhrend sich im allgemeinen die Umläße auf das Beginn der heutigen Börfe eine lebbatte Geschäftstätigteit in einigen Spexial der eine lebbatte Geschäftstätigteit in einigen Spexial papieren zu beodachten. Die Zührung hatten bade die sich ging hen einer Ausland serving der Ausland der eine gelüngt der eine lebbatte Geschäftstätigteit in einigen Spexial papieren zu beodachten. Die Zührung hatten bade die sich ging in der kent ihren amerikanischen Kländhmehrers für die mit Vrage heherden Kliften geführt habe. Rach dem bereit der im Vrage heherden Kliften der gelüngt habe Auslahden. Die Zührung hatten bade ihr die in Wrage heherden Kliften der gelüngt habe Auslahden. Mit der eine gelüngen ist und zu einen güntigeren Kuhnabmehrers für die in Wrage heherden Kliften der ab den den mit der Keite gelungen ist und zu einen günt

Berlin, 30, August. DNB, Telegraphische Aussahlungen für 1 29, August 1934 | 30,

	THE STREET, ASSES		Section of the last	CHAPT-FAME
	Geld	Driet	Geid	Bries
Legypten 1 Agypt. E	12.91	1 12.94	12.82	12.85
Argentinien 1 Pap. Peso	0.682	0.686	0.076	USBO
Belgien 100 Belga	58,89	59.01	58.81	58.93
Brasilien I Milr.	0.184		0,184	0.186
Bulgarien 100 Leva	3.047		3.047	3 053
anada I Canad. Dollar	2.550			2 5 4 3
Sanemark 100 Eronen	55.96	58.08	55.54	05.68
Danzig 100 Gulden	82.07	52.23	82.07	82.23
ingland I E Sterling	12.53	12.58	12.44	12.47
fatland 100 cats. Kr.	49.53	69.67	68,93	69.07
innland 100 finn, M.	5.524	5,536	5,490	5.500
rankreich 100 Fr.	18,50	16.54	18.50	16.54
riechenland 100 Drachmen	2.497	2,503	2,497	2,502
tolland 100 Gulden	169.73	170.07	109.73	170.07
shand 100 island. Kr.	56.70	56.82	56.29	56 41
inlien 100 Lire	21.61	21.65	21.60	21.84
apan 1 Yen	0.744	0.748	0.742	0.744
ugoslawien 100 Dinar	5.664	5.676	5.664	5.676
etthed 100 Latts	79.67	79.83	79.67	79,83
Atamen 100 Lites	42,11	42.19	42.11	42.10
forwegen 100 Kronen	62.95	63.10	62,52	62.64
esterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
tolen 100 Zinty	47,40	47.50	47.40	47.50
ortugal 100 Escudo	11 375	11.395	11.29	11.31
tumanien 100 Lei	2 488	2,492	2.488	2.492
chweden 100 Kronen	64.60	64.72	64,14	64.26
chweis 100 Pr.	81.67	81.83	\$1.67	81.83
panien 100 Pes. schechoslowakei . 100 Kronen	34.32	34.38	34.32	34.38
method 1 100 Kronen	10.44	10.46	10.44	10 18
urkei 1 turk #	1.891	1.995	1,991	1.005
ngarn , 100 Pengo rugusy I Gold Peso	0.999		7000	77.
er. St. v. Amerika . I Dollar	2 481	1.001	0.899	1.001
the state of the s	2 481	2.485	2,477	2.481

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	a Stitument Committee	A SECOND CO.	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	AND THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	
Frankfurter Börse	Mittwoch Donnerst 29. 8, 34 +0. 5, 34	Mittwoch Donnerst 20, 8, 34 30, 8, 34	Mittwoch Donnerst. 29. 8, 34 30, 8, 34	Mittwoch Donnerst, 9. 8 24 30. 8 34	Mittwoch/Douners t.
Banken 20. v. 34 70. 8. 34 A. D. Creditanstalt 48.— 48.25 Bank f. Brauindust. Comm. u. Priv. B. 59.25 61 75 Dedi-Bank 69.50 69.50 69.50	Eigktr, Liefer, Go., 92,25 102,— Enzinger Union , 99 .— Eachweiler , 99 .— Edlinger Maschinen Fuber & Schleicher	Rein, Gebh. & S. 50.25 50.50 Rb Braunk u. Brix 245 242 102.50 Rhein. Metallwaren 150.25 150	ψ', Zofftarken v. 11 ψ', Vag St. R. 14 ψ', Ung St. R. 14 ψ', Ung Goldrente Ψ', Ung St. v. 10 Θ. 85 Θ. 80 Θ', N. Ldab, G.P. 1 91. 90. 75	Aschaffenbg Zellst. 65.50 65.— Augsburg Nbg-M. 67.— 66.50 Bayer Motores W. 131.50 133.25 71.88 71.75 J. Berger, Tiefbau 120.50 121.—	Lanrahütte . 19 85 19.50 Leopoldgrube . 35 — 34.25 Lindellismaschinen 70.88 71.— Mannesmann . 70.88 71.—
D. Eff. u. W. Bank 74 - 74 - 72 25 Prankfarter Bank 80 - 72 - 72 25 Plankfarter Bank 75 - 75 - 72 25	I. G. Parbenhodast, 147.75 148. do. Boods 122.75 122.88 Feinmechan Jetter 47.50 47.25 Feht Sekt PeltenkGuillennine 74.50 74.50 Frankfurfer Hot	Richeck Montan	91, 2 91, 91, 91, 91, 91, 91, 91, 91, 91, 91,	Bertin-Karis: Ind. 132. 132.75 Bekula . 144.50 Bertiner Maschinen Braunik u. Brücetts Bremer Wollkam . 145. 144.75	Masch. Bau-Unt. 49.75 48.75 Maximilizabitts 88.25 87.63 Montgradian Feb. 193.88
Reichsbank 155.75 155.— Rhein. Hyp-Bank 104.27 104.— Verkehrs- Unternehmen	Gelling & Co	Schöfferhof Bindg. 189.— 187.50 Schramm Lack 32.63 32.75 Schriftgieß. Stempel 68.63 68.50 Schuckert & Co. 93.50	0%	Charl. Wasserw. 98.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.— 94.50 Chade — 198.25 ContGunut 130.— 120.—	Obernchies, Koks Orenstein & Korpel Patent-Berghan Polyphon 241, 25 2
Hapag	Grün & Billinger	Siemens Glas 84 63 5 5 5 5 5 5 5 5 5	0%	Daimler-Benz 48.50 49.50 Dt. Atl. Trisgr 115.75 115 — Dt. Cout. Gas 124.88 124.50 Deutsche Erdol 115.75 115 —	Elektr. Meanh
Adt, Gebr	Hindr Auffermann Hochtief 107.63 108.88 Holmann, Phil 73.— 73.— Ilse Berghau 175.50 175.50 Inag Eriangen	Thating Lief Gotha 101 101 100.75 Uniteritanken 100.75 Ver. Disch Oelfahr 80.50 80.50 Ver. Stahbwerke 41.50 Ver. Ultramarin 132 132 132	6%	Deutsche Eabel . 79.88 78.75 Dt. Llooleum . 57.25 58.25 Dt. Tel. u. Kabel . 89.— 88.50 Dt. Eisenhandel . 76.75 76.63 Dortm. UnionBr. 208.50 208.13	Saladetharth 163.75 164 — 37.— 35.63 Schleen, Elekt, u.Gas 168.25 169.37 Schuckert & Salaer Schuckert & Co. 91.13 93.—
Best Numbers 47 48 Heaker 18.50	Junghans, Gebr. 45.25 46.— Kali Ascheralchen 126.50 —— Kalichemie 135.— Klein, Schanal & B. 55.— 56.50 Klochnerwerke 75.75 75.75	Voigt & Haffner - 10.75 Westeregain Alk 127 - 128 - 55 - 55 - 47.75	do. Ahl. Schuld 18.28 18.25 Berliner pörse Banken	Dynamit Nobel . 76.25 76.— Eintracht Braun . 194 — 194.25 Eisenb, Verk. M 100.25 100 / 6 Elektr. Lief, Ges 101.— 102.— El. Werke Schlesien 103.25 103.—	Schnithen Patreva. 118.50 116.13 Sciences & Halder. 145 147.25 Schlitherger Zink 61. 60.13 Suddeutsch. Zucker 185.75
Bemberg 71. 71.50 Dergmann-Elektr. 16.63 72. 72. 72. 72. 72. 12.50 Brown-Boveri&Co 12.75 Budersa 87.50 87.25	Knorr Heillstonn	Versicherung Allianz-Stattg-L. 207.— 207.— Ver. 212.50 218.— Mannbeimer Vers. 38.50 40.—	Bank elekir. Werte 80 — 80,— Bank f. Branindint. 110,— 110 25 Berliner Hells-Ges. 91.50 92,— Com. u.Priv. Bank 59.50 61.75	Hickt Lichtu Kraft	Thuringer Gas . 121.— Ver. Stahlwerkz . 41.50 41.13 Vogel TelDraht . 95.— 98.13 WasserGebenkirch . 124.50 123.—
Cement Heidetherg 195 — 108 37 Karlstadt 128 50 128 50 L. G. Chem. Rosel 176 25 — —	Lechwerke	Renten 6%, Reichsanl v. 27 6%, Reichsanl v. 29 5%, Younganicihe 93.— 93.25	Decidi Bank 69 88.75 Dresdner Bank 72 72.50 Reichsbank 155.75 155.13 Verkehrs-Unt.	Gesfarei . 91.25 61.88 Gesfarei . 108.37 109.13 Goldschmidt, Th. 87.25 86.5 Hamberg Elektt. 129.50 128.37 Harburg Gummi . 30.88 31	Westdisch Kaufter 28,37 29,50 Westeregein Alic 27,25 127,88 Zellatoff Walding 48,25 47,50 Clavi Mines 44,— 14,—
130 001 ab . 139.75 138.50 Chem Albert . 88.25 86.75 Chade . 48.25 Daimier Benz . 48.25 49.50 Deutsch Endot . 119.25 115.60	Metalligesellischaft 88.25 87.78 Ming Mahlenh 73. Moenus 76. Montecatini 55.	Reichs-Ausins-Sch. 40. Abilos. Schuld 85.13 95.0 44/s Cesterr. Goldr. 28.— 28.25 4/s Oesterr. Staster.	AG. für Verlechrew. 73.50 72.75 A. Lokulb, u. Kritw. 117.50 115.25 D. Reichahaha Vz. 112.13 112.25 Hepsg	Harpeser — 105 50 Hoesch 72.25 72 37 Holzmann, Phil. 73.50 73.50 Hotelbetr-Ges 44 44 44 — Hotelbetr-Ges 175.50 173.—	Renten 0% Krupp-Obligat, 92.50 83,— 7% Ver. StahlwO. 79.63 79.50
Disch Gold u Sither 225.— 57.25 Discherhed Widm. Elchhaum Werzer 50 50 50 51.50	Motoren Darmstadt Neckarw Ellingen Nordwestd Kraftw. Oberbedetf Park a Burgerbeite	7% Rum. von 29. 38.— 35 5% Rum. von 03. 4 30 4.30 4 %, Rum. von 13	Soedlloyd 30 2 30 25 Industrie Akkamulatorra . 177 . // 28	The Genusch 131 - 130 - Jungham, Gebr 46	Steuergutscheine 103,80 103,80 104,— 104,— 104,— 104,— 104,— 104,— 104,— 105,80 104,— 104,— 105,80 105,8
Bekt.Lichtu.Kruft 113.25 112.50		4% Bagind II 8.10 8.10	AEG. Stammaktien 27.50 27.75	Lahmeyer & Co. 118,- 119,-	Verrechungs-Kurs 101.40 101.40

1014 128.8883 1.8883 1.1883 1.1883 1.2043 1.

n

paren iherer und illeich leich nacht Elns Nach-isser-iss

Bei de fich and in the second and in the second

Das himmelsgewölbe. Ergablang bon Being Steguweit.

Wuften Sie das schon?

Ju den Gegenfander, die in Jugo flaw ien mit einer Lugus fleu er belegt find, gehören Grammophone, Konfett, Blumen und Kinderwagen.

and Mehr, bo hair er. Stoleller De. Batton Hein, Berling, sedoren ja 1800n and Mehr, bo hair er. Stoleller Der Cohnerma vom er. Der terling greichen, an etc. Berling greichen wir Glebert in 18 den eine Der Schleren Gebelen geweicht, an etc. Berling in ber bei feller mit Rahmen und Berning ab beitigten der Gegenphe und ber beitigken Gweiche an beitigken bei Gegenphe und ber beitigken und der Berlingen bei Frein der Berlingen und der Berlingen bei Frein der Berlingen Berlingen Spelen bes Beitern über der Berlingen und der Berlingen ber Gestern und der Berlingen und der Berlingen Berlingen Spelen bes Beitern über der Berlingen bei Frein der Berlingen Berlingen

28. Fortfegung.

Aus dem Ort Spalding in Lincolnißire werden eitwa 60 dies Dammen eine Gin iltella un en in den Monaten Pal inn derfande. Im Frühligt, gelangen ichliefteten 60 Tonnen Rhabarber nach London.

tilde fir bie Schriftelung: B. Bartber in Bletbaben. - Prud und Berlag der B. Schellen bergicken Bofonchruderei in Wienbaben. The Goldina Battle 100 citi. Of hore citi interdisfender, that counter that consents the property of the flowers which in the citi in the children and the flowers which in the citi in the children with flowers which in the citi in the

Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Das Unterhaltungs-2

Re. 236.

Donnerstag, 30. Muguft

1934.

Siftorifcher Roman von Effe Sparmaffer. (Rachbrud verboten.)

Dann ritt er an die Spige des glangsollen Juges gur Seite jeines finstrene Heren wie in glüsflichen Lögen und schaute in den blauen diemmelt- "Riellich Lürinka, du host mir mein ders gertretent Urfuln, Urfuln, was fann mit jest noch gescheben!"

Sie liegen das Gesolge rasten im tisstenden Schatten des Ausbea und schritten Eefte am Seize faustios auf dem deut dustrenden Aadelscypisch abseits in grüne Einfamtelt. Deurn Urich siest das derz hart und issueschen gegen de Aspen, der Stallmeister ich in das tangende Sommerlicht und dachte fill: "Akas kann mir jest noch gelschen!"

Ein leifer Mind ichnitelte die Birten und volperte im Gesträge. In der Gerte finative im Rade. Wabe. Waber ister ichnate, verlchwisgene Piede tummelten Schwette liege. Ausre einer Eiche Liebe der Serzog stehen und lagte mit beichgem Mund: "Aun mugt dus stehen, Dans von, hatten!" Schwetten Mund: "Aun mugt dus stehen, von Schwetten war des weit nor fiel in Schwett von Geitrelt und nach es weit nor fiel in den Alcoszund. Bei Auger der Sebentiff und Kämpfe um deln Lebent! holt schwetten der Schwett und Fämpfe um deln Lebent!

921

empor aus dem seldenen Gewoge und fragte lacheind. Cach führte wohl die gleiche Schriudt auf den Turm, Frau Seragen?

Saading wieder eine gleiche Schriudt auf den fürme, Gabing dem Kaufterleicht inche empor wie eine gaben leide und die gestellte und erstellte und eine gestenden geld und eine fleier eine von den Bückern Freier en der angetraufen Ind in der eine den der Seragen. Die Schlameistein schrie eine von den Bückern Freier des gestenditung. Die Spragen pfein der des von den Bückern In die des Freier In der des gestellte ich und mehr mit Euch, Sadin von Gaden un Angetrale demakfet.

Die Seragen prach mit sahen Liepen: "Ich die heit heit die nicht mehr mit Euch, Sadin von Angetrel werde ich und in Kluttemberg! Ich werde mich au chügen wilfen werde hie heit Sertin Aufter Schrieber einzuglichen als gefrönte Beragen:

Die Schalmeisterlt warf die duntlen Loden zurück. Um im Trumph wieder einzuglichen als gefrönte Beragen in den Sinnen stelle die Auch seraligen!

Die Schalmeistern dob die Fault zum Schag, doch in Armen siege nicht den Jimen sieß ins Honer Auftragen dem Daupflätter Lot berüber vor Schreden. Dem wom Haupflätter Lot berüber des Schried die Gale hinauf und hoher die Gale hinauf dem Titumph wieder Knetzend und dem Titum Angeten der Gesten die Knetzen und den Gasten ist. den Grüßen aus den eisernen Geste mach jeden der Knetzen und den Gestellt in der Schried der Schried in den Schried weitern der Schrieden Verlagen in der Schrieden der Sc

Er entwand fich ibr und Ihr mich nicht verftanden, meine Sande rann vor furger Bemabis!" igste ichaubernd: "Sabt edle Fran? über Diefe r Frift das Serzblut Eures

Sie warf ich an seine Aruft. Ihre Augen loderten in seinen graumssorten Kliden: "Du warst sitt mich alles von Andegrin. "und du allein bis meine Intrit. Alle gedoren zusammen. "Urich. "du und ich "die ans Ende der Rest. "Da sprach er schleppend und müde: "Bist du bereit, mit mit Kuse zu trut?"

Sie stammte enport. "Ih will zu Tuß nach Nom eine Malijahet machen!"

+

Er dammerte Jahr um Jahr burch | Einfamteiten, bann tamen neue Kampfe ibn wach, e und rüttelten

An einem Spätsommertag tam er nach Stuttgart gutad vom Sofe ju Wien. In den Gärten auf seinem Begg bildten die Altern in tendstenden Karben, und Wegg bildten die Altern in tendstenden Karben, und Wegg bildten die Altern in den Gärten auch der Wind Die Winde stein.

Es ging ein leiter Wind Die Winde stein horten Augen den Helben der Verfielen der Verfigen, die Pstede schämten ins Jaumpen. Der Bertgog sim mit größen, horten Augen und gent der Karden Der Kalber der Kande Bestätigte der Kalber der Kande der Leiter Keinde. Doer hoffie der Kalder die mitche zu machen durch siehe auffallende Hot und Gwade? Soffie Varientage der der kalder die mitche zu machen durch seine auffallende Hot der Wickfich von Württenderg in die Arme des blindigen Hobsburg?

Generaldireffer Madden. und

g e eng io leis toit

me pr me ar bei gri ift ift ift foll

natiguatern bie fei lau Hian noch ben

2 Be

bet lut un hat

ii6

berg fland het Eingenterig ... Generalbetter Seiter Eingenberg fland het Frenchille am blein Werger den gevochten Geng binnete stadie am blein Berger den gevochten Geng binnete stadie am blein den gevochten Geng binnete stadie am de general den den
French Berghof unde en. Die nich mob eine Den den
Beigen der in den der Den der Bernebes dig gegentiete der den den der Berghof der der Grenzbe der gegen
Beiglie geführt, de file den Grenzb des Berthoff
profester er, ertor file rade und in einer Univerziert geführlich
geführter er, ertor file rade und in einer Univerziert geführlich
"Dies diese" konte der Generalbetter und verfale dem
beigen vot.

Bibben ret.

Willer fagte bet Generalbierter und reichte dem Madeden die Hand. "Ind der Generalbierter und reichte dem Madeden die Hand. "Ind der Sater — no fit der gehieben? Bedrickeinich verfeholen, was "en gehieben? Bedrickeinich verfeholen. Des nicht", erwöchete das Madeden mit leiter Bertegunget. "Die Ettern lassen schaden, und fie formien haute nicht an den Erkand. Die hoben gefehrt, und fie fommen pieter gete, der ist untern Auslug in sehem Begren einen Bedrick und getroffen, der fie zu einem Auslug in sehem Begren einen der mit der den Bedricken.

"Ann — und die Gemmalik!" seichte der Generaldiechter nit einem einas pissen Lachett, "haft du dem tägliches Kensum fom erdolg!" "Keit" erwiderte das Nädehen in einem Ton, der den Nann ermitigte. "Seit fie sächdete Laune", dachte der Generaldiechter verspreiset. "Sei fie sächdete Laune", dachte der Generaldiechter verspreiset. "Launisch wie ein richtiges Weid — und sie den nach kant.

Indische Macht. Bon hagen Thurnau.